

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Des Lahrer hinkenden Boten neuer historischer Kalender für den Bürger und Landmann

Karlsruhe, Im Digitalisierungsprozess: 1814-1994

[Kalender und Kalendergeschichten]

urn:nbn:de:bsz:31-62031

1. Katholischer u. Evangelischer
Januar
Planeten-Lauf
und Witterung.

Mäßliche
Regeln
 für Haus- und
 Bauersleute,
 oder

Samst 1 **Neu Jahr** ♀ in ♄ u. in der ☉ ferne

1. Br. Flucht nach Aegypten. Matth. 2, 13-23. C. Rückf. ins Land Isr. Matth. 2, 19-23.
 1. Siehe die Anmerk. im Februar.
 (Gal. 4, 1-7.)

Anmerkungen
 der 12 monatlichen
 Himmelszeichen.

Sonnt	2	St. Abel, Seth, Mach. N.	♂ ☾ ♀	Kalt
Mont.	3	Isaac, Genovesa, Enoch	♂ ☉ 10. 35. ab.	Wind
Dienst.	4	Ellas, Tit., Daf. Isabella	♂ ☽ ♀	hell
Mittw.	5	Simeon, Telesph. Emma	♂ ♄. d. ☉ 23° f.	frost
Donn.	6	St. König Fr. Ersch. Ch.	♀ in ♄	unstet
Freit.	7	Iffidorus, Lucianus	♀ im ☽	schnee
Samst	8	Erhardus, Severinus	♂ ♀ ♀	Kalt

2. Br. Jesus 12 Jahr alt. Luf. 2, 41-52.
 2. Cath. Luf. 2, 42-52. (Röm. 12, 1-5.)

In welchem Zeichen
 du geboren bist,
 kann dir gleichgütig
 sein, o frommer
 Christ. Die Zeichen
 deuten Böses dir und
 Gutes, Thu dieses,
 und laß jenes seyen
 Muthes, So kannst
 du tragen jeglichem
 Geschick, Und immer
 dir versprechen Heil
 und Glück!

Sonnt	9	St. Julianus, Martialis	♂ ♀ ♀ ☾ ♀	wind
Mont.	10	Samson, Paul E. Agath.	♂ ☾ ♀	hell
Dienst.	11	Gerson, Felicitas, Hygin.	♂ ☉ 4. 41. ab.	frost
Mittw.	12	Marias, Reinhard, Tacit.	♂ ♀ ♀ ☾	frost
Donn.	13	XXI Tag, Hilar. Leontius	☾ in d. Erdferne	hell
Freit.	14	Felix Priester	♂ ♀ ♀	frostig
Samst	15	Maurus, Joh. Colom.	♂ ☾ ☽ ☾ Untg. 8 1/2 u. ab.	

3. Br. Taufe Jesu. Matth. 3, 13-17.
 3. Cath. Hochzeit zu Kana. Joh. 2, 1-11. (Röm. 12, 6-16.)

Morgenröthe am
 Neujahrstag bedeu-
 tet viel Ungewitter.

Si der Anfang und
 das Ende schön, so be-
 deutet es ein gutes
 Jahr. Si dieser Mo-
 nat ungewöhnlich
 mild, so folgt bald
 ein guter Frühling
 und heißer Sommer.
 Man sagt daher:
 Binzenzen Sonnen-
 schein, bringt viel
 Korn und Wein.
 Wenn in diesem Mo-
 nat die Frucht auf
 dem Felde wächst, so
 wird sie gewöhnlich
 theuer.

Sonnt	16	St. Marcellus	♂ ☾ ☽	wolken
Mont.	17	Antonius	♂ ☉ ♀	schnee
Dienst.	18	Peisca, Ignatius	♀ Aufg. 7 u. m.	wind
Mittw.	19	Martha, Sara, Canutus	♂ ☉ 9. 26. ab.	schnee
Donn.	20	Fabian Sebastian	♀ in ♄	Kalt
Freit.	21	Agnes	☾ in ♄	trüb
Samst	22	Vincentius, Ann.	♀ gr. südl. Dr.	gelind

4. Br. u. Cath. Arbeiter im Weinberg. Matth. 20, 1-16.
 1. Cor. 9, 24-27. u. 10, 1-5.

Si auf Pauli Be-
 fehrungstag das Wet-
 ter schön und klar, so
 ist ein gutes Jahr zu
 hoffen, regnet's oder
 schneit's, so soll es
 theure Zeit bedeuten.

Sonnt	23	St. Emerentia, N.	♂ ☾ ♀ u. ♀	regen
Mont.	24	Timotheus	♂ ☾ ☽	feucht
Dienst.	25	Pauli Bekehrung	♂ ☉ Abw. d. ☉ 19° f.	wind
Mittw.	26	Bolycarpus, Pauline	♂ ☉ 10. 16. ab. Abw. ☽ ♀	
Donn.	27	Joh. Chryf., Karoline	♂ i. d. Erdn. ☽ ☾ ♀	Sonnenaufgang
Freit.	28	Karl, Charlotte	♀ Aufg. 7 u. m.	7 Uhr 39 Min.
Samst	29	Valer., Rüger, Franz G.	♂ ☾ ☽	gelind

5. Br. u. Cath. Gleichniß vom Säemann. Luf. 8, 4-15.
 2. Cor. 11, 19-33. u. 12, 1-9.

Niedergang 4
 Uhr 21 Min.

Sonnt	30	St. Adelgunda, N.	♀ im merid. 10 u. m.	Kalt
Mont.	31	Birgillus, Petrus N.	☾ im merid. 4 u. m.	trüb

Tageslänge.
 8 Stunden 42
 Minuten.

Jänner hat 31 Tage.

Der Jänner fängt
mit Schneegewölk an.

Legt Viertel den 3.
heitert die Luft auf.

Neumond den 11.
verursacht eine unsicht-
bare Sonnenfinsterniß
und bewirkt Frost.



Erst Viertel den 19.
ist zu Schnee geneigt.

Vollmond den 26.
leidet eine sichtb. Ver-
finsternung und erzeu-
get Regen.

Fahrmärkte im Januar.

(Zum Bericht dienet, daß — nebst dem am
Schlusse dieses Kalenders befindlichen alphabetti-
schen Verzeichniß — die Märkte noch besonders
bei jedem Monat, jeder auf den richtigen Tag,
angezeigt ist, an welchem er gehalten wird. —
Sollte etwas Unrichtiges eingetrichen seyn, so
bittet der Verleger um gütige Anzeige, er wird
jeden Fehler sehr gerne verbessern, so wie aus-
gelassene Orte auf Verlangen einhalten.)

An den mit einem † bezeichneten Orten wird
mit dem Krämermarkt zugleich auch Viehmarkt
gehalten.

- | | |
|-------------------------------------|-------------------------------|
| 1. Leipzig (Meb.) | 25. Kirchberg. |
| 10. Stühlingen. † | Mingolsheim b. Bruch-
sal. |
| 11. Thann. | Oppenheim. |
| 14. Hausach im Kinzigthal. | Schafhausen. |
| 13. Burkheim am Rhein. | 26. Friesenheim. |
| 17. Markdorf a. Bodensee. | Rheinfelden. |
| 18. Solothurn. | 27. Vörsfeld. |
| 20. Neustadt im Schwarz-
wald. † | Eberbach. |
| 24. Diez. | 31. Fehringen. |
| 25. Grözingen b. Durlach. | Olnhausen. |

Besondere Viehmärkte.

- | | |
|---------------------------|--|
| 3. Pforzheim. | 13. Rulzheim. |
| 4. Kandell. | 17. Ettlingen. (Jeden Mitt-
woch durchs ganze Jahr
ist Schweinsmarkt.) |
| Mannheim. | 18. Daploch. |
| 5. Grünstadt. | 19. Brunsbadt. |
| 6. Frankenthal. | Quirnbadt. |
| Griesen im Aleggau. | 20. Lorrach. |
| Zweibrücken. | Zweibrücken. |
| 11. Carlsruhe. | 26. Billigheim in Rheinh. |
| 12. Billigheim in Rheinh. | |
| 13. Dürrenz. | |
| Kandern. | |

Bonnendorf hält jeden Donnerstag Frucht- und Vic-
tualienmarkt; fällt dieser aber auf einen gebote-
nen Feiertag, so wird derselbe am Mittwoch vor-
her abgehalten.

Deidesheim, Victualienmarkt, jeden Donnerstag
durchs ganze Jahr.

Heidelberg hält jeden Dienstag durchs ganze Jahr
Fruchtmart, fällt aber auf einen Dienstag ein
gebotener Feiertag, so wird derselbe den Tag
darauf gehalten.

Markdorf am Bodensee, jeden Montag durchs ganze
Jahr ist Viehmarkt.

Des Boten Neujahrsgruß.

Wenn sich des Jahres Lauf geschlossen,
Wenn eines neuen Kreis begann,
Tritt immer freudig, unverdrossen,
Glückwünschend euer Bot' heran.

Er spricht: „Glück auf! Ihr Herr'n und Freunde,
„Gönnt mir ein Plätzchen in dem Haus!
„So manches Jahr uns schon vereinte,
„Ich pack' ja Ernst und Scherz Euch aus.

„Ich fleh' für Euch zum Vater oben:
„Gieb Segen unserm Tagewerk,
„Laß nirgends Krieg und Zwietracht toben,
„Erhalt' in Frieden uns're Stärk,

„Gieb milden Trost in kranke Herzen,
„Den frohen schüß' die Freudigkeit;
„Erspare Trübsal uns und Schmerzen,
„Umgieb uns mit — Zufriedenheit.

Mit diesen treuen Gesinnungen ist der
Bote gewiß in jedem rechtschaffenen Hause
willkommen. Nach seinem vormjährigen
Versprechen bringt er diesmal wieder
schöne Bilder aus dem heiligen Lande, und
wird auch künftig damit fortfahren, denn
solche Schilderungen sprechen das Herz an.
Der Bote hat dies mit Freuden wahrge-
nommen. Sein Absatz ist gut gewesen.

II. Monat.	Katholischer u. Evangelischer Februar oder Hornung.	Planeten-Lauf und Witterung.	Anmerkungen.
Dienst.	1 Brigitta, Ignatius	δ β γ	wind
Mittw.	2 W. Lichtm. Cath. Feiert. M. R.	0. 53. ab.	hell
Donn.	3 Blasius	δ β γ	wolken
Freit.	4 Cleophea, Andr. Enoch	Aufg. 3 1/2 u. m.	trüb
Samst.	5 Agatha	γ in \equiv	gelind
6. Pr. u. Cath. Jes. verkünd. sein Leiden. Luk. 18, 31-43. 1. Cor. 13, 1-13.			
Sonnt.	6 W. Hrn. Fastu. Dor.	Abw. d. \odot 15 1/2 f. wind	wind
Mont.	7 Richard, Romuald	γ β γ , δ ϵ ζ u. ζ hell	hell
Dienst.	8 Fastnacht, Salomon, J.	ϵ im Ω \odot schein	schein
Mittw.	9 Usc. Mittw. Apollonia	ϵ i. d. Erdf. δ ϵ ζ kühl	kühl
Donn.	10 Scholastica, Desiderius	0. 21. ab. γ in \odot ferne	ferne
Freit.	11 Euphrosina	γ im Ω	feucht
Samst.	12 Susanna, Judan Gul.	δ ϵ ζ , δ ϵ ζ	wind
7. Pr. Leidensgeschichte des Herrn. Cath. Versuchung Christi. Matth. 4, 1-11. (2 Cor. 6, 1-10.)			
Sonnt.	13 3. Ino. Jonas, Benigna	γ β γ , δ ϵ ζ trüb	trüb
Mont.	14 Valentin	γ in \odot Nähe	schnee
Dienst.	15 Faustinus	δ in \odot	dunkel
Mittw.	16 Quat. Juliana, Onesim	γ gr. östl. Ausw.	trüb
Donn.	17 Donatus, Konstantin	γ Aufg. 7 u. m.	nebel
Freit.	18 Gabinius, Simeon	0. 7. ab.	rauh
Samst.	19 Gubertus, Mansuetus	\odot in \equiv	wolken
8. Pr. Leidensgeschichte. Cath. Verkär. Christi. Matth. 17, 1-9. (1 Thess. 4, 1-7.)			
Sonnt.	20 3. Rem. Eucharis, Eleu	Abw. d. \odot 11 f. trüb	trüb
Mont.	21 Felix B., Eleonora	γ in \equiv , δ ϵ ζ u. ζ gelind	gelind
Dienst.	22 Petri Stuhlfeier	ϵ im ν \odot schein	schein
Mittw.	23 Josua, Floridan. Rein.	γ Aufg. 5 u. m.	wind
Donn.	24 Matthias, Nizephorus	γ δ ϵ . ϵ i. d. Erdn.	
Freit.	25 Victorinus	4. 1 m. δ ϵ ζ u. ζ	
Samst.	26 Nestor, Alexius	γ gr. nördl. Breite feucht	feucht
9. Pr. Leidensgeschichte. Cath. Jesus weicht Teufel aus. Luk. 11, 14-28. (Ephes. 5, 1-9.)			
Sonnt.	27 3. Oc. Sara, Leander	δ ϵ ζ	risel.
Mont.	28 Leander, Serap. Rom.	γ \odot γ	frostig
Nach den Beschlüssen der General-Synode vom Jahr 1834 ist es den evangel. prot. Geistlichen überlassen, die Lerte für die Nachmittagspredigten selbst zu wählen.			
Sonnenaufgang 6 Uhr 56 Min. — Niedergang 5 Uhr 4 Min. Tageslänge: 10 Stunden 8 Minuten.			

Scheint an der Fastnacht die Sonne, so gerathen gemeinlich die Korn- und Weizen-Ernde auch die Erbsen wohl.

Matheis bricht Eis, find't er keins, so macht er eins. Wenn die Kitz im Februar liegt in der Sonne, so muß sie im März wieder hinter den Ofen.

Wenn im Hornung die Schnafen geigen, müssen sie im März schweigen.

In der Hornung warm, muß man auf seinen Heu-Vorrath Acht geben, weil ein kaltes Frühjahr zu erwarten ist.

In der Hornung warm, so bleibt's um Ostern gern lang kalt. Auf eine zeitige Wärme folgt gewöhnlich eine rauhe Kälte. So lange die Lerche vor Lichtmes singt, so lange schmeigt sie hernach.

Auf Lichtmes rechnet der Bauer die halbe Fütterung.

Wenn es an Peter Stuhlfeier kalt ist, soll die Kälte noch 40 Tage währen.

Kinder in \equiv geboren.

Hast du im Fisch das Licht der Welt erblickt, So werd' ein Mann so freundlich, als gesawick, Der gern den Armen von dem Seinen giebt, Den wahren Freund und die Gesellschaft liebt, Und Jedermann gern dient; so wirst du reich Und in dem Unternehmen fest zugleich.

Februar hat 28 Tage.

Der Hornung ist An-
fange unfreundlich.

Lezt Viertel den 2.
verspricht heitere Wit-
terung.

Neumond den 10.
führt Gewölke herbei.



Erst Viertel den 18.
neigt sich zu frostigem
Wetter.

Vollmond den 25.
kommt auch mit trü-
ben Wolken.

Fahrmärkte im Februar.

- | | |
|--|---------------------------|
| 1. Bahlingen. | 10. Felbrennach. † |
| 2. Balen. | Groß-Lauffenburg. † |
| Derdingen u. Maulbr. † | 14. Lenzkirch. |
| Dettingen bei Glatten. | Dehringen. |
| Freudenstadt. † | Stein bei Pforzheim. |
| Hohenstauffen. | Dann. |
| Kochendorf. | 15. Calw. |
| Nürtingen. | Geislingen. |
| Schopfheim. † | Haslach i. Kinzigthal. † |
| Steinheim a. d. Murr. | Solothurn. |
| 3. Wöblingen. † | Wöblingen. |
| Dürrenz. † | 16. Steinbach bei Bühl. † |
| Eigeldingen. | 18. Basel. |
| Kroßingen. | 21. Fullendorf. |
| Niechen. | 22. Emmendingen. † |
| Mottweil. | Geislingen. |
| Thiengen b. Waldshut. † | Oberjettingen. |
| Truberg. | Dettingen. † |
| 2. Wehr. | Wimfen am Berg. |
| 7. Bischofsheim a. d. E. | 23. Lörrach. |
| Haigerloch. | 24. Böttwar. |
| Kaiserslautern. | Bräunlingen. |
| Mosbach. | Elzach. † |
| Neckargemünd. | Ettlingen. |
| Niedlingen. | Kippenheim. |
| Södingen. | Pfalzgrafenweiler. |
| Ulm bei Oberkirch. | Pfieningen. |
| Zell im Wiesenthal. † | Schiltach. |
| 8. Bischofsheim a. Rhein. | Waldkirch. † |
| Klein-Gartach. | 27. Anweiler. |
| Riegel. | Bellheim. |
| Staufsen, Stadt. | 28. Mönchweiler. † |
| 9. Ettenheim. † | Möckkirch. |
| 10. 17. 24. Engen (Bohnen-
märkte.) | Schönau b. Heidelberg. |
| | Stühlingen. † |

- | | |
|----------------|---------------------------|
| 11. Karlsruhe. | 16. Quirnbach. |
| Kandern. | 17. Lörrach. |
| Mulzheim. | Zweibrücken. |
| 14. Wöblingen. | 22. Neckargemünd. |
| 15. Gernsbach. | 23. Billigheim i. Rheinh. |
| Hasloch. | Ettlingen. |
| Heilbronn. | Heidelberg. |
| Weinheim. | 24. Mosbach. |
| 16. Grünstadt. | Waldkirch. |

und er bedankt sich dafür höchlich. Wenn seine Kunden die Kalender aufheben, so bekommen sie mit der Zeit eine vollständige Reihe Ansichten von denjenigen Orten, wo unser Heiland mit seinen Aposteln wandelte und lehrte. Damit kann man die Stuben sinnreicher ausschmücken, als mit leichtfertigen Bildern, die leider so oft angetroffen werden, und die keine guten Gedanken erzeugen. Die ersten Zeiten, in denen wir leben, erfordern einen ersten und festen Sinn, der sich auf Gottesfurcht stützt. Das Wesen des Gottlosen ist, wie es im Psalter heißt, daß ihnen die Gottesfurcht mangelt. Wo sie aber besteht, da fehlt auch die Nächstenliebe nicht, und mit ihr kommt das milde Reich des schönen Wortes im Lied vom Boten, nämlich das Reich der — **Zufriedenheit**, dessen wir gar sehr bedürfen. Dazu mache der Herr unsere Herzen geneigt!

Besondere Viehmärkte.

- | | |
|---------------------|---------------------------|
| 1. Kandern. | 4. Müllheim. |
| Mannheim. | 7. Dingolsheim b. Bruchl. |
| 2. Grünstadt. | Pforzheim. |
| Sinsheim. | 8. Bischofsheim a. d. E. |
| 3. Eichholzheim. | Knittlingen. |
| Franckenthal. | Kangendücken. |
| Griessenim Kleggau. | Mosbach. |
| Zweibrücken. | 9. Billigheim i. Rheinb. |

Der gute Sohn und Bruder.

Die Karlsruher Zeitung vom 17. Juli 1840 berichtet Nachstehendes aus Schönau, im Odenwald:

Am 10. Juli, um die Mittagszeit kehrte

III.	Katholischer u. Evangelischer	Planeten-Lauf,	Anmerkungen.
Monat.	M ä r z.	und Bitterung	
Dienst.	1 Albinus, Donatus	* ☉ ☿, ☿ Aufg. 4 u. m	Wenn es im März donnert, so soll's ein fruchtbar Jahr bedeuten. Den Märzmonat wünscht der Landmann trocken, aber nicht zu warm.
Mittw.	2 Simplicius, Cradda B.	☉ ☿, ☿ ☿	Trockener März füllt die Keller. Märztraub bringt Gras u. Laub. Wenn der März naß und der April trocken ist, so geräth das Futter nicht. Märzschnee schadet der Frucht u. dem Weinstock. Wenn die wilden Kraniche bald kommen, so wird es bald Sommer. So viel Nebel im März, so viel Wetter im Sommer; so viel Thau im März, so viel Reis um Pfingsten und Nebel im Auqustmonat.
Donn.	3 Kunigunda	☉ ☿, ☿ ☿	Wenn es auf Maria Verkündigung vor Sonnenaufgang schön, hell, klar und gesüht ist, so bedeutet es ein gutes Jahr.
Freit.	4 Adrian, Kasimir	☉ ☿, ☿ ☿	Kinder im März geboren: Soll ich dir dieses Zeichen deuten, So sei beherzt, nicht zänfisch mit den Leuten. Heirath' ein frommes Weib aus dieser Welt, Sei selber fromm, so mehrt sich Gut und Geld, Frau nie des Glücks veränderlichen Blicken, Und suchst du der Herrn und Knechte Gunst, So lerne früh die Kunst, Dich in die Zeit zu schicken.
Samst.	5 Eusebius, Friederikus	☉ ☿, ☿ ☿	Sonnenaufgang 6 Uhr 10 Min. Niedergang 5 Uhr 50 Minut. Tageslänge. 11 Stunden 40 Minuten.
Fr. Leidensgeschichte.			
10.	Cath. Jesus freist 5000 Mann. Joh. 6, 1-15. (Gal. 4, 22-31.)		
Sonnt.	6 Blät. Fridolinus	☉ ☿, ☿ ☿	
Mont.	7 Perpetua, Felicitas	☉ ☿, ☿ ☿	
Dienst.	8 Philemon, Joh. de Deo	☉ ☿, ☿ ☿	
Mittw.	9 40 Ritter, Franziska	☉ ☿, ☿ ☿	
Donn.	10 Alexander, 40 Märtyrer	☉ ☿, ☿ ☿	
Freit.	11 Sophron, Cyrill, Rosina	☉ ☿, ☿ ☿	
Samst.	12 Gregorius, Friederika	☉ ☿, ☿ ☿	
Fr. Confirmationstag.			
11.	Cath. Juden wollen Jesum steinigen. Joh. 8, 46-59. (Ebr. 9, 11-15.)		
Sonnt.	13 B. Jud. Desiderius, E.	☉ ☿, ☿ ☿	
Mont.	14 Zacharias, Mathildis	☉ ☿, ☿ ☿	
Dienst.	15 Math., Longin, Christoph	☉ ☿, ☿ ☿	
Mittw.	16 Heribert, Helnriette	☉ ☿, ☿ ☿	
Donn.	17 Gertrud, Patricius	☉ ☿, ☿ ☿	
Freit.	18 Gabriel, Anselm	☉ ☿, ☿ ☿	
Samst.	19 Joseph Nährv. Cath. Feiert.	☉ ☿, ☿ ☿	
Fr. Leidensgeschichte.			
12.	Cath. Christi Eintritt zu Jerusalem. Matth. 21, 1-9. (Phil. 2, 5-11.)		
Sonnt.	20 Palmt. Emanuel, J.	☉ ☿, ☿ ☿	
Mont.	21 Benedict	☉ ☿, ☿ ☿	
Dienst.	22 Claudius, Lea, Nicol.	☉ ☿, ☿ ☿	
Mittw.	23 Serapion, Victor E.	☉ ☿, ☿ ☿	
Donn.	24 Gründ. <small>(Evang. Feiert.)</small> Bignon.,	☉ ☿, ☿ ☿	
Freit.	25 Charfr. <small>(Evang. Feiert.)</small> Mar. B. *)	☉ ☿, ☿ ☿	
Samst.	26 Israel, Ludg. Cas. Zman.	☉ ☿, ☿ ☿	
Fr. Auferstehung des Herrn. Luk. 24, 1-10.			
13.	Cath. Auferstehung Christi. Marc. 16, 1-7. (1 Cor. 5, 7. 8.)		
Sonnt.	27 Osterf. Ruprecht B.	☉ ☿, ☿ ☿	
Mont.	28 2. Osterf. Priscus, Gün.	☉ ☿, ☿ ☿	
Dienst.	29 Eustachius, Mechtildis	☉ ☿, ☿ ☿	
Mittw.	30 Guldon, Quirinus P.	☉ ☿, ☿ ☿	
Donn.	31 Balbina, Cornel. Rom	☉ ☿, ☿ ☿	

*) Maria Verkündigung wird dieses Jahr auf den Montag nach Quasimodogeniti verlegt.

März hat 31 Tage.

Der März ist in den ersten Tagen unangenehm.

Lezt Viertel den 4. stellt sich mit trüben Wolken ein.

Neumond den 12.



erregt unfreundliche Bitterung.

Erst Viertel den 19. bringt Regenwetter mit sich.

Vollmond den 26. erscheint bei heiterer Luft.

Fabermärkte im März.

- | | |
|---|--------------------------------|
| 1. Bietigheim † (zugleich Flachsmarkt.) | 14. Appenweier. Diez. |
| Endingen. | Eberbach am Neckar. |
| Geislingen. | Eppingen. |
| Graben. | Grünstadt. |
| 2. Bretten. | Möhringen. † |
| Emmingen. † | Thann. |
| Langenlinden. | Waibstadt. |
| Neuenburg. | 15. Altensteig. |
| Nadolszell. | Bergabern. |
| Schriesheim. | Durlach. † |
| Tegernau. † | Gochsheim. |
| Wimpfen am Berg. | Güglingen. |
| Wolbach i. Kinzigthal. † | Laub. † |
| 3. Griesen im Keggau. † | Malsch. |
| 7. Eichholzheim. | St. Georgen des Bilingen. † |
| Esringen. † | Sinsheim. |
| Löffingen. † | Weinheim. |
| Mahlberg. | 16. Feldrennach. † |
| Markdorf a. Bodensee. | Steinbach bei Bühl. |
| Neustadt i. Schwyz. † | 17. Aach. |
| Nenzen. | Denkendorf. |
| Säckingen. | St. Wendel. |
| Schramberg. † | 19. Mübau. |
| Trockenfingen. | 20. Frankenthal. |
| 8. Breisach. | 21. Hornberg. † |
| Geislingen. † | 22. Backnang. † |
| Glatz am Neckar. † | Baden. |
| Kandern. | Birkensfeld. |
| Kilsheim. | Knittlingen. † |
| Pforzheim. | Oberlenningen. |
| Solothurn. | Stetten a. Kalt. Markt. † |
| Wahingen an d. Enz. † | 23. Kirchheim unter Teck. |
| 9. Bruchsal. | Schwezingen. |
| Kirchheim unter Teck. | 24. Beutelsbach. |
| 10. Hayingen. | 25. Alpirsbach. † |
| Mühlburg. | Grosz-Jagersheim. |
| Sulz am Neckar. † | Heiningen. † |
| Zweibrücken. | Leinstetten. |
| 12. Klein-Lauffenburg. † | Neckesheim. |
| Obernndorf a. Neckar. † | Neuenstein. |
| 13. Edenkoben. | 28. Derdingen, N. Maulbronn. † |
| Kandel. | |
| Kust bei Ettenheim. | |

- | | |
|--------------------------|------------------------|
| 28. Kirchheim am Neckar. | 29. Herbolzheim. |
| Klingenmünster. | Hördten b. Gernsb. † |
| Langenau. | Hüfingen. |
| Merkingen. | Kehl (Stadt). † |
| Mutterstadt. | Lenzkirch. |
| Nebringen. | Mosbach. |
| 29. Bablingen. | Osnadungen. |
| Beilstein. † | Soelbach. |
| Bicksheim. | Solothurn. |
| Blochingen. | Unterachern. |
| Dettingen unter Teck. | Willingen. † |
| Dornstetten. | Wiesloch. |
| Ellmendingen. | Zell a. Hammersbach. † |
| Frankfurt a. M. (Mek.) | 31. Böblingen. † |
| Grosz-Lauffenburg. † | |

Besondere Viehmärkte.

- | | |
|--------------------------------|-----------------------------------|
| 1. Bretten. | 10. Rulzheim. |
| Kandel. | 14. Carlsruhe. |
| Mannheim. | Gochsheim. |
| Schriesheim. | 15. Hasloch. |
| 2. Grünstadt. | Mosbach. |
| 3. Frankenthal. | 16. Grünstadt. |
| Menzingen bei Bretten. | Dürenbach. |
| Oberkirch. | 17. Kenzingen. |
| Zweibrücken. | Langensteinbach. |
| 4. Mühlheim. | Lörrach. |
| 7. Pforzheim. | Zweibrücken. |
| Schönau b. Heidelberg. | 21. Ettlingen. |
| Willingen (zugl. Fruchtmarkt.) | Wachenheim. |
| 8. Bruchsal. | 22. Schwezingen. |
| Edesheim. | 23. Willstheim in Rheinh. |
| Langenbrücken. | Kaiserlautern. |
| 9. Willstheim in Rheinh. | 24. Baden. |
| Gondelsheim. | 29. Bretten. |
| Kilsheim. | 31. Sulz a. Neck. (Schaaftmarkt.) |
| 10. Kandern. | |

der hiesige Familienvater Jakob Deth aus dem Walde heim und bemerkte, in den Stall tretend, daß sein Haus, sammt Schener und Stallung unter einem Strohdache, in Flammen stehe. Ohne seine eigene Habe zu be-

iv. Katholischer u. Evangelischer **Planeten-Lauf** und **Witterung.**
Monat. April.

Freit. 1 Hugo Bisch. Abw. d. ☉ 4° n. nach
Samst. 2 Abundus, Theod. F. v. P. ☾ 6. 56. ab ☾ ☿ Wind

14. Br. u. Cath. Jesus bei verschloß. Thür. Joh. 20, 19-31.
 (1 Joh. 5, 4-10.)

Sonnt. 3 **W. Quas. Venantius, N.** ☉ im ♈, ☿ ☿ frisch
Mont. 4 **Mar. Bert.** Cath. Feiert. Am ☾ ☿ ☿ ☿ ☿ wind
Dienst. 5 Martialis, Vinzenz M. ☉ in der Erdf. ☉ Schein
Mittw. 6 Frenaus, Celsus ☾ Aufg. 5 1/2 u. m. hell
Donn. 7 Colestinus, Egestpp. Sal. ☉ Aufg. 2 u. m. unseht
Freit. 8 Marfa. Eg. Amant. B. ☾ ☿ ☿ ☿ ☿ wind
Samst. 9 Sybilla, Mar. Cl. Vog. ☉ Aufg. 4 u. m. lau

Br. Jesus der gute Hirte. Joh. 10, 11-18.
15. Cath. Vom guten Hirten. Joh. 10, 11-16. (1 Petri 2, 2-25.)

Sonnt. 10 **W. Wis. Ezechiel, Dan, W.** ☉ 10. 58. ab. ☿ ☿ ☿
Mont. 11 Leo Pabst ☾ in ♋, ☿ ☿ ☿ regen
Dienst. 12 Julius, Zenobia ☉ ☿ ☿ ☿ ☿ unseht
Mittw. 13 Egestpp., Patriz. Herm. ☾ Untg. 9 u. ab. regen
Donn. 14 Tiburtius, Valer. Mar. ☉ ☿ in ♋, ☿ ☿ trüb
Freit. 15 Olympius, Basilides ☾ Abw. d. ☉ 9° n. wind
Samst. 16 Daniel, Maron C. ☉ Untg. 1 u. m. fercht

Br. u. Cath. Ueber ein Kleines werdet ihr mich sehen ic. Joh. 16, 16-23.
 (1 Petri 2, 11-19.)

Sonnt. 17 **W. Zub. Rudolf, Anicet** ☉ im ♉, ☿ ☿ ☿ ☿
Mont. 18 Ulrich, Eduard, Cleuth ☾ 6 59 m. schön
Dienst. 19 Berner, Leo X ☉ ☿ gr südl. Br. hell
Mittw. 20 Hermann, Sulpit Victor ☾ in ♋, ☿ ☿ ☿ wind
Donn. 21 Anselm B., Adolarius ☉ in d. Erdn. hell
Freit. 22 Casus, Sotherus ☾ Abw. d. ☉ 12° n. warm
Samst. 23 Georg ☉ 11. 54 ab. ☿ ☿ ☿ lau

Br. Christi Hingang. Joh. 16, 5-15.
17. Cath. V. Christi Hingang Joh. 16, 5-14. (Jaf. 1, 17-21.)

Sonnt. 24 **W. Cant. Albrecht, Fidel** ☉ ☿ Aufg. 5 u. m. schön
Mont. 25 Marcus Evang. ☾ ☿ ☿ ☿ ☿ wind
Dienst. 26 Anacletus, Marc. ☉ ☿ ☿ ☿ ☿ gelind
Mittw. 27 Anastasius P., Zitha Z. ☾ Aufg. 11 u. ab. warm
Donn. 28 Vitallis ☉ Abw. d. ☉ 13° n. warm
Freit. 29 Petrus Mart. ☾ ☿ ☿ ☿ ☿ hell
Samst. 30 Quirinus, Catharine ☉ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ schön

Sonnenanfgang 5 Uhr 16 Min. — Niedergang 6 Uhr 44 Min.
 Tageslänge. 13 Stunden 28 Minuten.

Anmerkungen.
 Wenn der Palmtag schön hell und klar, Wird es geben ein fruchtbar Jahr. Der April ist nicht zu gut, Er beschneit dem Aufkermann den Hut. Wird es am Oftertag regnen, so soll's dürre Futter gerathen.
 Dürrer April Ist nicht des Bauern Will; Aprilen-Regen Ist ihm gelegen.
 St. Georg und Mary Dränen oft viel Arg's. Wenn die Rebem um Georgi sind noch blutt und blind, soll sich freuen Mann Weib und Kind. Wie die Kirschen in diesem Monat blühen, so blühet auch der Wein. Wenn die Gras- muck fliegt ehe die Rebem sprossen, so bedeutet es ein gutes Wein- jahr. Wann's am Char- freitag regnet, soll es ein gut Jahr bedeuten. Wann auf Georgi der Rab sich in die Frucht verbirgt, so bedeutet es eine gute Erndte.
 Kinder im ♋ ge- boren:
 Bist du in dem Zei- chen des Stiers Ge- boren, so merke Freund dir's: Be- stelle dein Landgut mit Fleiß, Sei froh im geselligen Kreis, Dir heitre den trau- rigen Blick Die lieb- liche, süße Musik, Das herrliche Ster- nengezelt Sei Bild dir der künftigen Welt, Und liebt du ein Mädchen, so sei Es bis in den Tod dir getreu!

April hat 30 Tage.

Der April ist anfänglich regnerisch.

Lezt Viertel den 2. fährt mit trüber Witterung fort.

Neumond den 10.



dürfte Regen bewirken.

Erst Viertel den 18. erscheint bei heiterer Luft.

Vollmond den 23. verspricht Frühlingswärme.

Jahrmärkte im April.

- | | |
|--------------------------------|--|
| 3. Nördlingen (Mes.) | 23. St. Jörgen. Wepl. |
| 4. Niedlingen. | 24. Scheibenhart. Schweigen. Wachenheim. |
| Schönau i. Wiesenthal. | 25. Billigheim, AmtsMoshach. |
| Thiengen b. Waldsb. † | Bischofsheim a.d. Taub. |
| 9. Herrenalb (Kloster.) | Elzach. † |
| Stettfeld bei Bruchsal. | Kehringen. |
| 11. Konstanz (Mes.) | Neuenburg am Rhein. |
| Thann. | Rastatt. |
| 12. Reichenbach (Kloster.) | Säckingen. |
| 17. Leipzig (Mes.) | Stühlingen. † |
| 18. Freiburg i. Br. (Mes.) | 26. Gröningen b. Durlach. |
| Hechingen. | Kenzingen. † |
| Böhrenbach. † | Neckargerach. |
| 20. Hechingen. † | Ochsenburg. |
| 21. Bernegg im Schwarzw. | Philipsburg. |
| 23. Rottmar. | Sofothurn. |
| Donaufschingen. | Baihingen a. der Eng. † |
| Grafenhausen im Schwarzwald. † | 27. Bretten. |
| Gundelsheim. | Oberkirch. |
| Kochendorf. | 28. Dürrmenz. † |
| Königshofen. | Engen. |
| Langenkandel. | 30. Stein am Rhein. |
| Oberrieringingen. | |
| Rottweil. | |

- | | |
|---------------------------|-------------------|
| 26. Neckargemünd. | 27. Heidelberg. |
| Rastatt. | 28. Eichholzheim. |
| Weinheim. | Gernsbach. |
| 27. Billigheim in Rheind. | |

denken, eilte Deth auf den Boden, wo seine lahme alte Mutter und deren franke Tochter in einer Kammer unter dem Strohdache wohnten, rettete die vom Brande noch nichts ahnende Mutter, so wie die Schwester und deren Säugling von dem nahen Feuertode, und dann noch einen Theil deren Bettes, während das Feuer ihn schon von allen Seiten umfieng. — Ein Brandmal im Gesicht und die versengten Kopfhaare zeigten, wie tren und muthig dieser Mann die Pflichten des Sohnes und des Bruders erfüllt hat. — Deth, der sich und die Seinigen mit Handarbeit durch unermüdeten Fleiß und Genügsamkeit ernährte, hat seine Heuernte und einen großen Theil seiner fahrenden Habe, seine arme alte Mutter, außer einigen Stücken Bettwerkes, Alles verloren. — Ehre dem braven Mann, der in Gefahr zuerst der Mutter und Schwester gedachte! Ach, wir leben in Zeiten, wo solche Tüge treuer, liebender Gesinnungen zu den seltenen Erscheinungen gehören.

Die Sühnung des Vaters.

In der Stadt Löwen hat sich ganz kürzlich folgendes ereignet. Der Stadt-Pfarrer, ein würdiger Mann, kam zu einem vermöglichen Bürger, und brachte ihm eine Summe Geldes von nahe an 2000 fl. Da-

Besondere Viehmärkte.

- | | |
|---------------------------|------------------------------|
| 1. Müllheim. | 14. Randern. |
| 4. Pforzheim. | Kulzheim. |
| 5. Kandell. | 18. Ettlingen. |
| Mannheim. | Wachenheim. |
| 6. Grünstadt. | 19. Hasloch. |
| Kadolszell. | Langenbrücken. |
| 7. Frankenthal. | 20. Ettenheim. |
| Griesen im Kleggau. | Grünstadt. |
| Zweibrücken. | Quienbach. |
| 12. Karlsruhe. | 21. Lörrach. |
| Ebesheim. | Zweibrücken. |
| Neustadt i. Schwarzw. | 26. Bischofsheim a.d. Taub. |
| 13. Billigheim in Rheind. | Bretten (zugl. Schaafmarkt.) |
| Kulzheim. | |

v. Monat.	Katholischer u. Evangelischer Ma n.	Planeten-Lauf und Witterung.	Anmerkungen.
18. Pr. und Cath. Vom Gebet. Joh. 16, 23-30. (Zaf. 1, 22-27.)			
Sonnt	1 Mo g. Philipp Jacobi	☾ im ♀ warm	Abendthau und kühl im May
Mont.	2 Athanasius, Sigmund	☽ 1. 13. ab. schön	Bringt Wein und vieles Heu.
Dienst	3 † Erfindung	☉ ☐ ☉ ☽, ☾ i. d. Erdf.	Pancraz. u. Urkan-Tag ohne Regen.
Mittw	4 Monica, Florian	☽ ☐ ☉ ☽, ☾ i. d. Erdf.	Dann folgt ein großer Weinsiegen.
Donn.	5 A uffahrt Gotthard, P.	☽ ☐ ☉ ☽, ☾ i. d. Erdf.	Maykäfer-Jahr, ein gutes Jahr.
Freit.	6 Joh. v. d. Pf., Dieterich	☽ ☐ ☉ ☽, ☾ i. d. Erdf.	Sie Reilig im wäferigen Zeichen des wachsenden Mondes.
Samst	7 Cyriacus, Gottfried	☽ ☐ ☉ ☽, ☾ i. d. Erdf.	Der Mayen kühl und Brachmonat naß,
19. Pr. Das gebiete ich euch daß ihr euch untereinander liebet ic. Joh. 15, 17-25. Cath. W. der Troster kommt. Joh. 15, 26. 27. u. 16, 1-4. (1 Petri 4, 7-11.)			
Sonnt	8 B ernadl Mich. Ersch.	☽ in ♀ neblicht	Erfüllt den Bauern Fruchtböden u. Fas.
Mont.	9 Beatus, Hlob, Gregor	☽ ☐ ☉ ☽, ☾ im ♀ schön	Ein kühler May.
Dienst	10 Gordian, Anton, Sap.	☽ ☐ ☉ ☽, ☾ im ♀ schön	Bringt gut Gefchrei.
Mittw	11 Ericus, Luise, Mans. B.	☽ ☐ ☉ ☽, ☾ im ♀ schön	Kein May war noch je so gut.
Donn.	12 Pancratius	☽ ☐ ☉ ☽, ☾ im ♀ schön	Er schneit dem Bauern auf den Hut.
Freit.	13 Servat., Emille, Flora	☽ ☐ ☉ ☽, ☾ im ♀ schön	Mayfrost thut allen Früchten Schaden.
Samst	14 Epiphan, Bonifac. Christ	☽ ☐ ☉ ☽, ☾ im ♀ schön	Wann am ersten May ein Reif fällt, oder sonst kalt ist, so gerathet die Frucht nicht.
20. Pr. Sendung des heiligen Geistes. Joh. 14, 23-29. Cath. Wer mich liebt ic. Joh. 14, 23-31. (Apg. 2, 1-11.)			
Sonnt	15 P fingst. Sophia, Tor	☽ in ♀ trüb	Kinder in ♀ geboren:
Mont.	16 2. P fingst. Peregrin, J.	☽ in ♀ trüb	Geboren in dem Zeichen der Zwillinge,
Dienst	17 Torquatus, Wbalduß B.	☽ in ♀ trüb	Kannst du verrichten viele schöne Dinge;
Mittw	18 Q uat. Chrichona, Ben.	☽ in ♀ trüb	Hab' Lust zur Weisheit und Geschicklichkeit,
Donn.	19 Potentiana, Edl. Prud.	☽ in ♀ trüb	Studiere wohl in deiner Jugendzeit;
Freit.	20 Christian, Athanasius B.	☽ in ♀ trüb	Sei fröhlich allezeit und auch kurzweilig;
Samst	21 Constanz, Prudens	☽ in ♀ trüb	Mische dich in fremde Händel nicht voreilig;
21. Pr. Christus und Nikodemus. Joh. 3, 1-15. Cath. Splitter u. Walken. Luk. 6, 36-42. (1 Joh. 4, 8-21.)			
Sonnt	22 D reif. Helena, Julia	☽ in ♀ trüb	Nimmst du viel ein, so zahl auch aus geschwind, Und drehe nie den Mantel nach dem Wind.
Mont.	23 Desiderius B.	☽ in ♀ trüb	Sonnenaufgang 4 Uhr 31 Min.
Dienst	24 Johanna, Esther	☽ in ♀ trüb	Niedergang 7 Uhr 29 Minut.
Mittw	25 Urbanus, Gregor VII.	☽ in ♀ trüb	Tageslänge 14 Stunden 58 Minuten.
Donn.	26 F ronl. Cath. Feiert. Remig.	☽ in ♀ trüb	
Freit.	27 Eutropius, Luc. Magn.	☽ in ♀ trüb	
Samst	28 Wilhelm, German. B.	☽ in ♀ trüb	
22. Pr. Gleichniß vom reichen Mann. Luk. 16, 19-31. Cath. B. großen Abendmahl. Luk. 14, 16-24. (1 Joh. 3, 13-18.)			
Sonnt	29 M aximilian, Theod	☽ in ♀ trüb	
Mont.	30 Wigand, Felix P.	☽ in ♀ trüb	
Dienst	31 Petronella	☽ in ♀ trüb	

May hat 31 Tage.

Der May geht ein
mit Frühlingswärme.

Lezt Viertel den 2.
setzt die schöne Witterung
fort.

Neumond den 10.
ist auch für schönes
Wetter günstig.



Erst Viertel den 17.
läßt sich zu trübem
Wetter an.

Vollmond den 24.
will schöne Witterung
bringen.

Fahrmärkte im May.

1. Aalen.
Auen an der Teck.
Blumberg.
Ettenheimmünster.
Giengen.
Heidenheim.
Heilbronn (Wesf.)
Hohenaslach.
Kirchberg.
Landau.
Mannheim (Wesf.)
Marbach.
Schenkenszell.
Speyer.
Willingen. †
Zuzenhausen.
2. Benningheim.
Buchau.
Haigerloch.
Haslach im Kinzigthal. †
Löffingen. †
Oberndorf am Neckar. †
Pfullendorf.
Siegelbach.
Wonnardorf. †
Cairn.
Erffingen.
Freudenstadt. †
Inningen.
Kirnbach.
Stauffen, Stadt.
Strümpfelbrunn.
Tryberg.
Reinheim.
Wolfersweiler.
Zell im Wiesenthal. †
4. Rheinfelden.
Heberlingen.
5. Hasmersheim a. Neckar.
Lichtenau.
St. Georgen b. Billing. †
Waldkirch.
Wehr.
6. Lindau.
8. Grombach.
Maifammer.
Rheinzabern.
9. Bühl.
Eberbach am Neckar.
Gernsbach.
Königsbach.
Lorch.
Neustadt i. Schwarzw. †
Offenburg.
Rangendingen.
Rottweil.
Schramberg. †
Ehann.
Tiefendronn. †
Waibstadt.
10. Eichstetten.
Emmendingen. †
Geisingen. †
Kirchheimbolanden.
Külsheim.
Langensteinbach. †
St. Wendel.
Zhiengen b. Waldsh. †
Zweibrücken.
11. Eppingen.
Heubach.
Radolfszell.
Wolfsach im Kinzigthal. †
15. Kaiserslautern.
16. Alpirsbach. †
Dürkheim.
Germersheim.
Heidelberg (Wesf.)
Kehl (Stadt.) †
Laichingen.
Langenau.
Leinsiedten.
Dehringen.
17. Altheim.
Bahlingen.
Bischofsheim a. d. Taub.
Dautenzell.
Groß-Lauffenburg. †

17. Herbolzheim.
Hüfingen.
Menzingen bei Bretten.
Möskirch.
Müllheim. †
Neckarelz.
Neudenau.
Nußloch.
Schorffheim. †
Seelbach.
Solothurn.
Trochtelzingen.
Unterachern.
Willingen. †
Wimpfen am Berg.
Zell a. Hammersbach. †
Zurzach. (Wesf.)
18. Biberach i. Kinzigthal.
Eichtersheim (Hans-
u. Leinwandmarkt.)
Lauffen, Dorf.
19. Altenstaig.
19. Grosseltingen.
Neustadt bei Bischof.
20. Basel.
22. Kandel.
23. Eigelzingen.
Marzdorf am Bodensee.
Kiedlingen.
St. Mergen.
Schliengen.
24. Bruchsal.
Klein-Gartach.
Mönchweiler. †
25. Gutenberg.
27. Schaffhausen.
29. Nördlingen (Wesf.)
30. Wach.
Stühlingen. †
31. Bactung. †
Knittlingen. †
Malsch bei Wiesloch.
Steinwenden.

Besondere Viehmärkte.

2. Mähringen (zugleich
Schaaftmarkt.)
Worzhheim.
Schönau b. Heidelberg.
3. Kandel.
Mannheim.
4. Grünstadt.
Radolfszell.
5. Frankenthal.
Griesen im Kleggau.
Zweibrücken.
10. Bretten.
Bühl.
Carlsruhe.
Edesheim.
Mosbach.
Einsheim.
11. Billigheim in Rheind.
11. Furtwangen.
Külsheim.
12. Kandern.
Rulzheim.
16. Wachenheim.
17. Ettlingen.
Haploch.
18. Bischofsheim a. d. Taub.
Grünstadt. †
Quirnbach.
19. Rellingen.
Lörrach.
Zweibrücken.
23. Bruchsal.
24. Heilbronn.
25. Billigheim in Rheind.
Kaiserslautern.

VI. Mon. **Katholischer u. Evangellischer** **Planeten-Lauf** **Anmerkungen.**
Juni oder **Brachmonat.** **und Witterung.**

Mittw	1	Fortunatus, Nicodemus		7. 18. m.	warm
Donn.	2	Erasmus, N. Thilemann			heiß
Freit.	3	Clotildis			donner
Samst	4	Quirinus, Caspasmus		♀ in Onähe	wind

23. Br. Gleichniß vom großen Abendmahl. Luf. 14, 16-24.
 Cath. B. verlorenen Schaf. Luf. 15, 1-10. (1 Petri 5, 6-11.)

Sonnt	5	B.2. Bonifacius		Abw. d. ☉ 22° n.	schön
Mont.	6	Norbertus, Weibert		♂ Aufg. 4 u. m.	☉ schein
Dienst.	7	Robert, Sebastian, Luc.		♀ Aufg. 10 u. ab.	wind
Mittw	8	Niedardus		♂ 10. 40. ab.	☉ ♀ trüb
Donn.	9	Columbus, Prim. Fel.		♃ ♀, ☉ ♀ u. ♀ hell	
Freit.	10	Onofrion, Marg. Natal.		♄ ♀, ☉ ♀, ☉ ♀	
Samst	11	Barnabas		☉ im ☉, ☉ ♀	wolken

24. Br. Vom verlorenen Schaf. Luf. 15, 1-10.
 Cath. B. Petri Fischzug. Luf. 5, 1-11. (Röm. 8, 18-23.)

Sonnt	12	B.3. Basilides, Joh. Fac.		☉ in d. Erdnähe	dunkel
Mont.	13	Anton v. Pad., Tobias		Abw. d. ☉ 23° n.	trüb
Dienst.	14	Ruffinus, Elifens, Basil.		☉ Untg. 11 u. ab.	regen
Mittw	15	Vitus, Modestus		♂ 5. 18. ab.	gewölke
Donn.	16	Justina, Ludg. Fr.		♃ ☉ ♀	wolken
Freit.	17	Hortensia, Vo. Ket.		♄ im ☉	trüb
Samst	18	Marcellus, Arnolf		♀ Ret.	regen

25. Br. Seid barmherzig ic. Luf. 6, 36-42.
 Cath. Pharisäer Gerechtig. Matth. 5, 20-24. (1 Petri 3, 8-15.)

Sonnt	19	B.4. Gerhard, Gervas. P.		☉ ♀, ☉ ☉	wind
Mont.	20	Sylverius Pr.		♂ Aufg. 9 u. ab.	hell
Dienst.	21	Albanus, Moysus		☉ ☉ 10 u. ab. langf.	
Mittw	22	Justinus, Basilius		♂ 9. 48. ab. ☉ Som. Af.	
Donn.	23	Edeltrud, Ag.		♃ in ☉, ☉ ♀, ☉ ♀	
Freit.	24	Johann Täufer		♄ Ret. ☉ ♀, ☉ ♀	
Samst	25	Eberhard, Gul. Prosp.		♀ gr. nördl. Br.	trüb

26. Br. Joh. 4, 23. 24. oder Joh. 8, 31. 32. oder Joh. 12, 46.
 Cath. Jesus speist 4000 Mann. Marc. 8, 1-9. (Röm. 6, 3-11.)

Sonnt	26	B.5. Reform. Fest. Joh.		☉ Aufg. 10 u. ab.	regen
Mont.	27	7 Schläfer, Ladisl. K.		♀ in Oferte	warm
Dienst.	28	Benjamin, Leo II. P.		☉ i. d. Erdferne	heiß
Mittw	29	Petrus Paulus		♂ ☉ ☉	donner
Donn.	30	Pauli Gedächtniß		☉ 11. 49. ab.	schön

Sonnenaufgang 4 Uhr 8 Min. — Niedergang 7 Uhr 52 Min.
 Tageslänge: 15 Stunden 44 Minuten.

Donnerst im Juni, so geräth das Getreide. Wie der Holzer blühet, so blühen auch die Reben. Die Immen so vor Johanni stoßen, sind die besten, nach Johanni sind sie gar nicht gut. Wenn der Weinstock im Bollmond blühet, so soll er völlige Beere bekommen. Am St. Johanni-Abend soll man die Zwiebeln legen. May kühl, Brachmonat naß, Füllt den Bauern Scheunen und Fas. Wie's mittert auf Medardus-Tag, So bleibt's 6 Wochen lang darnach. Ein dürrer Brachmonat bringt ein schlecht Jahr, so er allzu naß, leert er Scheuern und Fas; hat er aber zuweisen Regen, dann bringt er reichen Segen. Sonnjahr, Wonnjahr, Rothjahr, Nothjahr. Naße Pfingsten, fette Weihnachten. Nach Aufahrtstag geht der Mal- und Krebsfang recht an, aber wenn das Land reich ist, ist das Wasser arm. Kinder im ☉ geboren: Hat dir schon bei deiner Entstehung dies Zeichen Geleuchtet, so werden dir Wenige gleichen. Wenn du nur Bestand hast, Gedächtniß und Muth, Aufrichtig zu thun, was der Edle nur thut. Das Laster verabscheu'st, die Tugend nur liebst, Und so deinem Glücke Beständigkeit gibst.

J u n i u s h a t 30 T a g e .

Der Brachmonat
fanat an mit dem letz-
ten Viertel bei warmer
Witterung.

Neumond den 8.
will trübe Wolken
bringen.

Erst Viertel den 15.



neigt sich zu Regen-
wetter.

Vollmond den 22.
erzeuget ebenfalls trü-
bes Gewölke.

Lezt Viertel den 30.
gibt dem Monat ein
schönes Ende.

J a h r m ä r k t e i m J u n i .

- | | |
|-----------------------------|----------------------------|
| 1. Kirchheim unter Teck. | 24. Langenbeutlingen. |
| 2. Becherbach. † | Moßbach (zugleich Lei- |
| Gräfenhausen im | nentuchmarkt.) |
| Schwarzwald. † | Neckargemünd. |
| Evottingen. † | Ovvenau. |
| Sulz am Neckar. † | Notzweil. |
| 4. Steinheim a. d. Murr. | Schnau im Wiesenth. |
| 6. Carlruhe (Meß.) | Stetten a. Heubelberg |
| 7. Pforzheim. | Straßburg (Meß.) |
| 8. Ettenheim. † | Triefingen b. Waldsb. † |
| 9. Ebersbach. | 25. Aßberg. |
| 12. Billigheim in Rheinb. | Lenzkirch. |
| 13. Thann. | 26. Anweiler. |
| 14. Stetten a. Kalt. Markt† | 27. Donaueschingen. |
| 15. Burloddingen. | Elach. † |
| Schramberg. † | Krenzach. |
| 16. Hayingen. | St. Blasien i. Schwarzw. |
| Waltenbuch. | 28. St. Georgen b. Billin- |
| 20. Nöhringen † (zugleich | gen. † |
| Schaaßmarkt.) | Wöfzingen. |
| 21. Birkenfeld. | 29. Bessigheim. |
| Hördten bei Gernsb. † | Diemringen. |
| 22. Furtwangen. † | Siengen. |
| Kirchheim unter Teck | Hornberg. † |
| (Wollmarkt.) | Pfeffelbach. |
| 24. Berg. | Schiltach. |
| Bietigheim † (zugleich | Schwezingen. |
| Flachsmarkt.) | Wimfen im Thal. |
| Feldkirch. | 30. Heilbronn Wollmarkt. |
| Kirchheim unter Teck. | Pfalzgrafenweiler. |

B e s o n d e r e V i e h m ä r k t e .

- | | |
|--------------------------|---------------------------|
| 1. Grünstadt. | 9. Kulsheim. |
| Radolfszell. | 13. Schnau b. Heidelberg. |
| 2. Frankenthal. | 14. Carlruhe. |
| Griessen im Aleggau. | Geesheim. |
| Zweibrücken. | Neustadt im Schwarzw. |
| 3. Müllheim. | 15. Grünstadt. |
| 6. Pforzheim. | Nirnbad. |
| 7. Randel. | 16. Lörrach. |
| Mannheim. | Zweibrücken. |
| 8. Billigheim in Rheinb. | 20. Ettlingen. |
| Kulsheim. | Wachenheim. |
| 9. Randern. | 21. Hasloch. |

- | | |
|---------------------------|------------------|
| 22. Billigheim i. Rheinb. | 28. Schwezingen. |
| 27. Wöfzingen. | Reinheim. |
| 28. Eichholzheim. | 30. Durmenj. |
| Langenbrücken. | |

bei sagte er, dieses Geld käme von recht-
schaffenen Kindern her, welche damit eine
Sünde ihres Vaters gut machen wollten;
denn vor 40 Jahren habe derselbe einen
Beirug an dem Bürger begangen, was sie
jetzt erst nach dem Tode des Vaters erfah-
ren, und lieferten sie nunmehr den Erbsch
sammt Zinsen. Der erstaunte Bürgermann
wußte nicht wie ihm geschah, und es bedurfte
des Zuredens vom Pfarrer, daß er das
Geld in Empfang nahm. — Die Herzen
solcher Kinder sind reiner wie Gold gewesen;
sie hat ein himmlischer Sinn erfüllt, und in
Gottesfurcht ein Band der Liebe umschlan-
gen, welche den Frieden Gottes hoher achtet,
denn alle Schätze der Erde. —

Zeitliche Zahlung erhält guten Glauben,
und zeitliche Abrechnung erhält gute Freund-
schaft.

Ein altes Sprüchwort sagt: „wenn dein
Freund ganz von Honig wäre, so mußt
du ihn doch nicht zu essen begehren.“ —
Dies will heißen, du mußt nie deines
Freundes Güte mißbrauchen.

Ein Mann, der wegen Uebelhausen unter
die Vormundschaft seines ältesten Sohnes
gestellt worden war, schrieb diesem folgen-
dermaßen: „Lieber Sohn, da du jetzt mein
Vater geworden bist, so schick mir Geld!“

J u l i u s hat 31 T a g e .

Die ersten Tage des
Heumonats sind mei-
stens freundlich.

Neumond den 8.
verursacht eine unsicht-
bare Sonnenfinsterniß
und macht die Witte-
rung unbeständig.

Erst Viertel den 14.



will das Gewölke ver-
treiben.

Vollmond den 22.
leidet eine unsichtbare
Verfinsternung u. neigt
sich zu Regen

Letzt Viertel den 30.
gibt dem Monat einen
schwülen Ausgang.

J a h r m ä r k t e i m J u l i .

- | | |
|-----------------------------|----------------------------|
| 1. Thann. | 19. Marbach. |
| 3. Frankenthal. | Oppenheim. |
| 4. Fehrling. | Zweibrücken. |
| Halslach i. Kinzigthal. † | 20. Oberndorf a. Neckar. † |
| Fryberg. | 22. Bräunlingen. |
| Nohrenbach. † | Klein-Lauffenburg. † |
| 5. Badenweiler. | Küst. |
| Berneck im Schwarzw. | 25. Aalen. |
| Bretten (Schaafröhm.) | Altfirch im Sundgau. |
| Dallau. | Birkenfeld. |
| Dettringen, N. Bruchsal. | Blumberg. |
| Detisheim. † | Bonnendorf. † |
| Kiegel. | Buchen. |
| 6. Cappel u. Rodetz. † | Freudenstadt. † |
| 7. Empfingen. | Friedenheim. † |
| Mönchweiler. † | Grünstadt. |
| 8. Bischofsheim a. d. Taub. | Gundelsheim. |
| Dettingen bei Glatten. | Hayingen. |
| Kochendorf. | Heidenheim. |
| 11. Dbrigheim. | Inneringen. |
| 12. Gochsheim. | Leinpfetten. |
| Colothurn. | Schiltach. |
| Badringen a. d. Enz. † | Stauffen, Stadt. |
| 13. Feldbrennach. † | Tiefenbronn. |
| 14. Nach. | Willingen. † |
| 15. Ditzingen. | 26. Ettlingen. |
| Mörsfirch. | Geisingen. † |
| 16. Limbach. | St. Wendel. |
| 18. Heddingen. | Strümpfelbrunn. |
| Möhlingen † (zugleich | 27. Schriesheim. |
| Schaafröhm.) | Steinbach bei Bühl. |
| Ohnhausen. | 28. Waldkirch. † |

B e s o n d e r e V i e h m ä r k t e .

- | | |
|----------------------|-----------------------------|
| 1. Müllheim. | Zweibrücken. |
| 4. Pforzheim. | 9. Bischofsheim a. d. Taub. |
| 5. Gondelsheim. | 11. Gochsheim. |
| Kandel. | 12. Carlsruhe. |
| Mannheim. | Edesheim. |
| 6. Grünstadt. | 13. Billigheim in Rheinb. |
| Radolfszell. | 14. Kandern. |
| 7. Frankenthal. | Kulzheim. |
| Griessen im Kleggau. | 18. Wachenheim. |

- | | |
|----------------------|---------------------------|
| 19. Hasloch. | 21. Zweibrücken. |
| Knittlingen. | 25. Ettlingen. |
| 20. Grünstadt. | 26. Schriesheim. |
| Quirnbach. | 27. Billigheim in Rheinb. |
| 21. Langensteinbach. | 28. Waldkirch. |
| Vorrach. | |

Ein weiser Mann sagt: Gott schicket auch
frommen Leuten Kreuz und Unglück zu,
damit Andere bei ihnen sehen und lernen,
wie man es tragen soll.

Ein alter Mann arbeitete noch immer
fleißig im Feld. — Ein Nachbar, der lieber
faulenzte, beredete ihn darüber, und spot-
tete ihn fast aus. Nachbar, erwiederte der
Fleißige, ihr habt Unrecht; soll ich aufhören
zu laufen, weil ich nun bald am Ziel bin?

Unter andern Fehlern beichtete Einer sei-
nem Pfarrer, daß er hochmüthig sey, und so
viel von sich halte. Der Pfarrer verwies es
ihm am besten mit der Versicherung, daß
die Nachbarn desto weniger von ihm hiel-
ten. Darauf ist er in sich gegangen.

Wißt ihr, liebe Leser, bei welchen Gele-
genheiten man einen Menschen recht erken-
nen kann? Wann er erzürnt ist, wann er
zu viel getrunken hat, oder wenn man eine
Erbchaft zu theilen bekommt.

Ein Spaßvogel frug: „was ist vor Gott
und der Welt unrecht, und doch keine Sün-
de?“ Er antwortete: Wenn man den lin-
ken Handschuh an die rechte Hand anzieht.
— Man meint oft Wunder, was hinter so
einer verwegenen Frage steckt.

VIII. Monat.	Katholischer u. Evangelischer Augustmonat.	Planeten-Lauf und Witterung.	Anmerkungen.
Mont.	1 Petri Kettenfeier	☾ im merid. 7 u. m. wind	<p>In dem August und in der ersten Hälfte des Septembers schön und warm, so ist es dem Weinstock zu-träglich.</p> <p>Maria Himmelfahrt klar Sonnenschein, Bringt gern viel und guten Wein.</p> <p>Am Sanct Laurenti Sonnenschein, Bedeut' ein gutes Jahr von Wein.</p> <p>Wenn St. Bartholoma-Tag schön ist, so hat man ein gutes Weinjahr und guten Herbst zu hoffen, und wie es an diesem Tag wittert, so soll es den ganzen Herbst über bleiben.</p> <p>Um diese Zeit nim-men Honig von den Zimmen, ehe er sich mindert.</p> <p>Nach Laurentitag sollen die Wetter auf-hören und das Holz nicht mehr wachsen.</p> <p>Um diese Zeit salz das Brod wohl, damit es nicht schimmelt.</p> <p>Kinder in St ge-boren:</p> <p>Wer in der Jung-fran Zeichen wird ge-boren, Der ist zu schö-nen Tugenden erkoren, die zu des Lebens einzigem Ge-nuss, Er sietz mit Lust und Eifer üben muß. Klug, kunst-reich, freundlich, froh und fromm zu werden, Macht in der Jugend schon dein Glück auf Er-den. Die Kaufmann-schaft bringt dem nur großes Glük, Der mit Verstand sie treibt u. mit Geschick.</p> <p>Ein frommes Weib, die beste aller Gaben, Zu lieben, macht dich reich in dieser Zeit, Und du wirst keine Widerwärtigkeit Bei großen und bei klei-nen Herren haben.</p>
Dienst.	2 Portunt., Gustav, Mos.	♂ Aufg. 3 u. m. Oschein	
Mittw.	3 Joh. Steph. Ersm. August	☾ Abw. d. ☉ 17° n. warm	
Donn.	4 Dominikus	♂ ☾ u. ♀, ♀ im ♀ trüb	
Freit.	5 Oswald, Maria Schnee	☾ im ♀, ☾ ☾ u. ♀	
Samst.	6 Sixtus, Verklar. Christi	☾ 3. 12. ab. warm	
<p>32. Dr. Gleichniß vom Pharisäer und Söllner. Luk. 18, 9-14. Cath. Barmbergiger Samariter. Luk. 10, 23-27. (Gal. 3, 4-9.)</p>			
Sonnt.	7 B11 Alfra, Dan. Kaj. U.	☾ in der Erdnähe wind	
Mont.	8 Reinhard, Coriakus	♀ in St wolken	
Dienst.	9 Romanus, Erilus	♂ ☾ ♀ nebel	
Mittw.	10 Laurentius	♂ ♀ regen	
Donn.	11 Janotius, Sus. Tib. Her.	♀ in Onähe nebel	
Freit.	12 Clara, Adele	☾ Aufg. 1 u. ab. wind	
Samst.	13 Hypolit, Cass. Conc.	☾ 5. 48. m. warm	
<p>33. Dr. Jesus, der Weg, die Wahrheit und das Leben. Joh. 14, 1-14. Cath. 10 Ausfähige. Luk. 17, 11-19. (Gal. 3, 16-22.)</p>			
Sonnt.	14 B12 Samuel, Eusebius	♀ in St regen	
Mont.	15 Dr. Himmelf. Cath. Feiert.	♀ Aufg. 6 1/2 u. ab. wind	
Dienst.	16 Jod. Koch, Spacinth. J.	☾ Abw. d. ☉ 13° n. nebel	
Mittw.	17 Liberatus, Verona	♂ ☾ u. ♀ warm	
Donn.	18 Agavitus, Helena	☾ im ♀ trüb	
Freit.	19 Sebaldus, Ludovicus	♂ ☾ ♀ regen	
Samst.	20 Bernhardus	☾ ☾ ♀, ♀ im ♀ unster	
<p>34. Dr. Vom barmbergigen Samariter. Luk. 10, 25-37. Cath. Niemand kann 2 Herren dienen. Matth. 6, 24-33. (Gal. 5, 16-24.)</p>			
Sonnt.	21 B13 Privatus, Franz.	☾ 2. 40. m. ♀ gr. nördl. Br.	
Mont.	22 Symphorian, Timoth.	☾ in der Erdf. nebel	
Dienst.	23 Philippus, Zachäus	☾ in St , ☾ ☾ trüb	
Mittw.	24 Bartholomäus	♂ ☾ ♀ feucht	
Donn.	25 Ludwig	☾ ♀ ♀, ♀ in St trüb	
Freit.	26 Severus, Zephir. San.	☾ Aufg. 8 u. ab. unster	
Samst.	27 Indst. Ende Gebb. Jos.	☾ Abw. d. ☉ 10° n. wind	
<p>35. Dr. Sehn Ausfähige. Luk. 17, 11-19. Cath. Jüngling zu Nain. Luk. 7, 11-16. (Gal. 5, 25. 26. u. 6, 1-10.)</p>			
Sonnt.	28 B14 Augustinus	♀ Aufg. 6 1/2 u. ab. schön	
Mont.	29 Großh. Geburtsf. Joh.	☾ 4. 15. m. Oschein	
Dienst.	30 Felix, Adolf, Rosa[Ent].	☾ Aufg. 4 u. ab. warm	
Mittw.	31 Rebecca, Raymond, Pan.	☾ Abw. d. ☉ 8 1/2° n. trüb	

Sonnenaufgang 4 Uhr 57 Min. — Niedergang 7 Uhr 3 Min.
Tageslänge. 14 Stunden 6 Minuten.

Augustus hat 31 Tage.

Der Anfang des Augustmonats ist abwechselnd.

Neumond den 6. führt große Wärme mit sich.

Erstviertel den 13.



läßt fruchtbare Witterung erwarten.

Vollmond den 21. ist zu neblichter Luft geneigt.

Leztviertel den 29. stellt sich mit schöner Wärme ein.

Jahrmärkte im August.

- | | |
|---|--|
| 1. Herpenheim.
Löfingen. †
Neustadt im Schwarzwald. † | 24. Bräunlingen.
Dornstetten.
Eppingen.
Eitenheim. †
Gernsbach.
Nürtingen.
Oberndorf a. Neckar. †
Döhringen.
Dörsenau.
Quirnbach.
Scheinfenzell.
Tübingen b. Waldsh. †
Teiherg.
Wimpfen am Berg.
Zell am Hammerbach.
Zuzenhausen. |
| 2. Betsach im Kinzigthal. † | 25. Ach.
Mühlburg.
Schaffhausen.
Wehr. |
| 3. Malsberg. | 28. Anweiler.
Dürkheim.
Klingenmünster.
Laumersheim. |
| 4. Mafferdlingen. | 29. Birkenfeld.
Bischofsheim a. d. T.
Eberbach am Neckar.
Eicholsheim.
Heiterheim i. Breisg.
Hornberg. †
Möhringen. † (zugleich
Schaaftmarkt.)
Pfullendorf.
Rastatt.
Siegesbach. |
| 5. Mafferdlingen. | 30. Bruchsal.
Eningen.
Dlnhausen. |
| 6. Bühl. | 31. Rheinfelden.
Schriesheim. |
| 7. Thann.
Wiesloch. | |
| 8. Bergzabern.
Solothurn. | |
| 9. Altrich im Sundgau.
Bietigheim.
Chrenstetten.
Griesen im Kleggau. †
Heilbronn (Reg.)
Helmlstadt.
Widau.
Oberlisch.
Fähr amberg. †
Wolfsweiler. | |
| 10. Altrich im Sundgau.
Bietigheim.
Chrenstetten.
Griesen im Kleggau. †
Heilbronn (Reg.)
Helmlstadt.
Widau.
Oberlisch.
Fähr amberg. †
Wolfsweiler. | |
| 11. Altrich im Sundgau.
Bietigheim.
Chrenstetten.
Griesen im Kleggau. †
Heilbronn (Reg.)
Helmlstadt.
Widau.
Oberlisch.
Fähr amberg. †
Wolfsweiler. | |
| 12. Altrich im Sundgau.
Bietigheim.
Chrenstetten.
Griesen im Kleggau. †
Heilbronn (Reg.)
Helmlstadt.
Widau.
Oberlisch.
Fähr amberg. †
Wolfsweiler. | |
| 13. Altrich im Sundgau.
Bietigheim.
Chrenstetten.
Griesen im Kleggau. †
Heilbronn (Reg.)
Helmlstadt.
Widau.
Oberlisch.
Fähr amberg. †
Wolfsweiler. | |
| 14. Altrich im Sundgau.
Bietigheim.
Chrenstetten.
Griesen im Kleggau. †
Heilbronn (Reg.)
Helmlstadt.
Widau.
Oberlisch.
Fähr amberg. †
Wolfsweiler. | |
| 15. Altrich im Sundgau.
Bietigheim.
Chrenstetten.
Griesen im Kleggau. †
Heilbronn (Reg.)
Helmlstadt.
Widau.
Oberlisch.
Fähr amberg. †
Wolfsweiler. | |
| 16. Altrich im Sundgau.
Bietigheim.
Chrenstetten.
Griesen im Kleggau. †
Heilbronn (Reg.)
Helmlstadt.
Widau.
Oberlisch.
Fähr amberg. †
Wolfsweiler. | |
| 17. Altrich im Sundgau.
Bietigheim.
Chrenstetten.
Griesen im Kleggau. †
Heilbronn (Reg.)
Helmlstadt.
Widau.
Oberlisch.
Fähr amberg. †
Wolfsweiler. | |
| 18. Altrich im Sundgau.
Bietigheim.
Chrenstetten.
Griesen im Kleggau. †
Heilbronn (Reg.)
Helmlstadt.
Widau.
Oberlisch.
Fähr amberg. †
Wolfsweiler. | |
| 19. Altrich im Sundgau.
Bietigheim.
Chrenstetten.
Griesen im Kleggau. †
Heilbronn (Reg.)
Helmlstadt.
Widau.
Oberlisch.
Fähr amberg. †
Wolfsweiler. | |
| 20. Altrich im Sundgau.
Bietigheim.
Chrenstetten.
Griesen im Kleggau. †
Heilbronn (Reg.)
Helmlstadt.
Widau.
Oberlisch.
Fähr amberg. †
Wolfsweiler. | |
| 21. Altrich im Sundgau.
Bietigheim.
Chrenstetten.
Griesen im Kleggau. †
Heilbronn (Reg.)
Helmlstadt.
Widau.
Oberlisch.
Fähr amberg. †
Wolfsweiler. | |
| 22. Altrich im Sundgau.
Bietigheim.
Chrenstetten.
Griesen im Kleggau. †
Heilbronn (Reg.)
Helmlstadt.
Widau.
Oberlisch.
Fähr amberg. †
Wolfsweiler. | |
| 23. Altrich im Sundgau.
Bietigheim.
Chrenstetten.
Griesen im Kleggau. †
Heilbronn (Reg.)
Helmlstadt.
Widau.
Oberlisch.
Fähr amberg. †
Wolfsweiler. | |
| 24. Altrich im Sundgau.
Bietigheim.
Chrenstetten.
Griesen im Kleggau. †
Heilbronn (Reg.)
Helmlstadt.
Widau.
Oberlisch.
Fähr amberg. †
Wolfsweiler. | |
| 25. Altrich im Sundgau.
Bietigheim.
Chrenstetten.
Griesen im Kleggau. †
Heilbronn (Reg.)
Helmlstadt.
Widau.
Oberlisch.
Fähr amberg. †
Wolfsweiler. | |
| 26. Altrich im Sundgau.
Bietigheim.
Chrenstetten.
Griesen im Kleggau. †
Heilbronn (Reg.)
Helmlstadt.
Widau.
Oberlisch.
Fähr amberg. †
Wolfsweiler. | |
| 27. Altrich im Sundgau.
Bietigheim.
Chrenstetten.
Griesen im Kleggau. †
Heilbronn (Reg.)
Helmlstadt.
Widau.
Oberlisch.
Fähr amberg. †
Wolfsweiler. | |
| 28. Altrich im Sundgau.
Bietigheim.
Chrenstetten.
Griesen im Kleggau. †
Heilbronn (Reg.)
Helmlstadt.
Widau.
Oberlisch.
Fähr amberg. †
Wolfsweiler. | |
| 29. Altrich im Sundgau.
Bietigheim.
Chrenstetten.
Griesen im Kleggau. †
Heilbronn (Reg.)
Helmlstadt.
Widau.
Oberlisch.
Fähr amberg. †
Wolfsweiler. | |
| 30. Altrich im Sundgau.
Bietigheim.
Chrenstetten.
Griesen im Kleggau. †
Heilbronn (Reg.)
Helmlstadt.
Widau.
Oberlisch.
Fähr amberg. †
Wolfsweiler. | |
| 31. Altrich im Sundgau.
Bietigheim.
Chrenstetten.
Griesen im Kleggau. †
Heilbronn (Reg.)
Helmlstadt.
Widau.
Oberlisch.
Fähr amberg. †
Wolfsweiler. | |

Besondere Viehmärkte.

- | | |
|-----------------------------------|--|
| 1. Pforzheim. | 16. Bretten (d. 14. ist Schäferföhrung.) |
| 2. Karlsruhe. | Ettlingen. |
| 3. Rastatt. | Halsloch. |
| 4. Mannheim. | 17. Grünstadt. |
| 5. Grünstadt. | Quirnbach. |
| 6. Radolfzell. | 18. Vörsch. |
| 7. Frankenthal. | Zweibrücken. |
| 8. Zweibrücken. | 23. Gernsbach. |
| 9. Mühlheim. | 24. Billigheim in Rheinh. |
| 10. Bühl. | 25. Dürrenz. |
| 11. Ebesheim. | 29. Bruchsal. |
| 12. Neustadt im Schwarzwald. | 30. Bischofsheim a. d. T. |
| 13. Rastatt. | Rastatt. |
| 14. Billigheim in Rheinh. Baiern. | Schriesheim. |
| 15. Randern. | Sinsheim. |
| 16. Wachenheim. | 31. Heidelberg. |
| | Heilbronn. |

Ein weiser Mann hat geschrieben: Es giebt dreierlei Arten von Freunden. — Nämlich: Freunde, welche uns wirklich lieben; Maulfreunde, welche uns nicht lieben; und sogenante gute Freunde, die uns aber heimlich feind sind. Vor letztern muß man sich am meisten in Acht nehmen, denn sie verbergen den Schalk. — Ein treuer Freund steht fester bei, denn ein Bruder.

Jemand hat vom hohen Alter gesagt, es sei die tödlichste aller Krankheiten, noch Niemand sei davon hergestellt worden, und doch wünschen sie alle Menschen, und es sei Schade, daß sie so wenige Leute bekämen. Er hat nicht Unrecht.

Wer dem allgemeinen Nutzen dient, der thue es um Gottes Willen, der ihn gewiß

IX. Monat.	Katholischer u. Evangelischer September od. Herbstmonat.	Planeten-Lauf und Witterung.	Anmerkungen.
Donn.	1 Verena, Egidius, Ad.	♁ ♃ ♀	trüb
Freit.	2 Veronika, Steph. Absol.	♁ im ♃	wolken
Samst.	3 Theodosia, Eph. Mans.	♁ ♃ ♀	dunkel
36. Fr. Trachtet nach dem Reiche Gottes. Matth. 6, 24-34. Cath. V. Wassersüchtigen. Luk. 14, 1-11. (Eph. 3, 13-21.)			
Sonnt.	4 B15. Esther, Rosalia, M.	♁ 10.42. ab. ♁ ♃ ♃	trüb
Mont.	5 Bertinus, Laurent. J.	♁ i. d. Erdn. neblig	
Dienst.	6 Victor Magn., Zachar.	♁ Abw. d. ☉ 7° n.	wind
Mittw.	7 Regina	♁ ♃ ♀	wolken
Donn.	8 Mar. Geburt Cath. Feiert.	♁ Aufg. 3 u. m.	schön
Freit.	9 Ulrich, Gorgonius	♁ in ♃, ♁ in ♃	hell
Samst.	10 Othgerus, Nicastus, Jobst.	♁ Untg. 1/2 9u. ab. ☉ Schein	
37. Fr. Der Jüngling zu Nain. Luk. 7, 11-17. Cath. V. größten Gebot. Matth. 22, 35-46. (Eph. 4, 1-6.)			
Sonnt.	11 B16. Felix, N., Christm.	♁ 4.25. ab. ♁ ♃ ♃	lieblich
Mont.	12 Corns, Guido, Tob.	♁ ♃ im ♃	wind
Dienst.	13 Hector M., Matern, Amb.	♁ ♃ ♃	neblig
Mittw.	14 Erhöhung	♁ im ♁, ♁ ♃ ♃	schön
Donn.	15 Nicodemus, Roger	♁ ♃ ♃	warm
Freit.	16 Cornelius, Joel, Euph.	♁ Abw. d. ☉ 3° n.	hell
Samst.	17 Lambert, Franc. Wund.	♁ ♃ ♃	frisch
38. Fr. Jesus heilt am Sabbath. Luk. 14, 1-15. Cath. V. Blättrüchtigen. Matth. 9, 1-8. (1 Cor. 1, 4-8.)			
Sonnt.	18 B17. Rosa, Richard, Tit.	♁ in der Erdf. windig	
Mont.	19 Januarius, Constanzia	♁ 7.0. ab. ♁ ♃ ♃ schön	
Dienst.	20 Tobias, Erstach, Faust	♁ ☉ ♁ ♃ ☉	kühl
Mittw.	21 Mat. Matthäus Ev.	♁ in ♃, ☉ Schein	
Donn.	22 Mauritius, Land.	♁ Aufg. 6 u. ab. schön	
Freit.	23 Hercules, Linus, Thecla	♁ ♃ ♃	warm
Samst.	24 Robert, Mar. M. Gerard	♁ im ♃ 9u. ab. Tag u. Ngl.	
39. Fr. Vom größten Gebot. Matth. 22, 34-46. Cath. V. hochzeitl. Kleid. Matth. 22, 1-14. (Eph. 4, 13-18.)			
Sonnt.	25 B18. Eleophas, Jos. v. C.	♁ ♃ in Ofene (Herbstanf.)	
Mont.	26 Cyprlan, Thom. v. B.	♁ ♃ ♃ ♃ ♃ in Ofene	
Dienst.	27 Cosmus, Damian	♁ 3.31. ab. ♁ ♃ ♃ naß	
Mittw.	28 Wenzeslaus	♁ ♃ im ♃	trüb
Donn.	29 Michael	♁ Abw. d. ☉ 2° n.	regen
Freit.	30 Ursus, Hieronim. Sophia	♁ gr. nördl. Br. unster	

Donnerts in diesem Monat, so solls auß folgende Jahr viel Ob- und Getreide geben. Wie der Hirsch um Egidii in die Brunst tritt, so tritt er nach vier Wochen wieder heraus. Wenn um Michaels die Nord- und Ostwinde wehen, gibts einen kalten Winter. Die Winterfaat ist die beste, die acht Tage vor oder nach Michaels geschieht. So auf Matthäus gut Wetter ist, hofft man auß folgende Jahr viel guten Wein.

Der Sonnenschein des cryen Septembers will den ganzen Monat schön Wetter bedeuten.

So viel Tage es vor Michaels reist, so viel wird es nach St. Georg Geiröf geben.

Diezwei ersten Tage dieses Monats sind mit Frost und Reif dem Wein gefährlich.

So dieser Monat heiß und trocken ist, schenkt er uns unfehlbar einen guten Wein; ist er naß und kühl, so wird er sauer werden, wie ant auch die vorige Witterung gewesen ist.

Kinder in ~~der~~ geboren:

Bist du geboren im Zeichen der Waage, So höre, was ich zur Regel dir sage: Treuherzig, still bescheiden lieb' die Wahrheit, Aufrechtigkeit der Brust und Geißelbarkeit. Ansetzung des Verstäunders achte nicht, Denn Gott bringt deine Unschuld doch auß Licht.

Der 15. Sonnenaufgang 5 Uhr 50 Min. Niedergang 6 Uhr 10 Min.
Tageslänge: 12 Stunden 20 Minuten.

September hat 30 Tage.

Die ersten Tage des Herbstmonats sind meistens bewölkt.

Neumond den 4. macht die Luft frisch.

Erst Viertel den 11.



Stellt sich mit angenehmer Bitterung ein.

Vollmond den 19. begünstigt das schöne Wetter.

Leztviertel den 27. dürfte Regen bringen.

Jahrmärkte im September.

- | | |
|----------------------------|----------------------------|
| 1. Badenweiler. | 14. Hüfingen. |
| Brackenheim. | Inneringen. |
| Dornheim. | Lörrach. |
| Jurzach (Wes.) | Osnabingen. |
| 4. Albersweiler. | Rottweil. |
| Harmerzbach, Thak. | St. Blasien i. Schwarz- |
| Lambäheim. | wald. |
| 5. Becherbach. † | 15. Bischofsheim a. Rhein. |
| Engen. | Empfingen. † |
| St. Mergen. | Hayingen. |
| Waibstadt. | 16. Feldrennach. † |
| 6. Alversbach. † | 18. Edesheim. |
| Doeringen, Amt's Maul- | Landau. |
| brenn. † | 19. Bühl. |
| Olzach. † | Constanz (Wes.) |
| Mönchweiler. † | Lorch. |
| Oberjettingen. | Markdorf a. Bodensee. |
| Oberlenningen. | Ofenburg. |
| Stetten am kalten Markt. † | 20. Backnang. † |
| 7. St. Wendel. | Hohenstauffen. |
| 8. Weckesheim. | Wingolsheim b. Bruch- |
| Werklingen. | sal. |
| Steinwenden. | Solothurn. |
| Sulz am Neckar. † | 21. Aglasterhausen. |
| Wolferweiler. | Muggen. |
| Zaisenhäusen. | Bödighheim. |
| 11. Freinsheim. | Brettach. |
| Germerstheim. | Diemeringen. |
| Mutterstadt. | Ettenheimmünster. |
| 12. Diez. | Haigerloch. |
| Frankfurt a. M. (Wes.) | Heidenheim. |
| Eppringen. † | Köppingen. † |
| Mosbach. | Wenzingen b. Bretten. |
| Thann. | Neudenau. |
| 13. Altensteig. | Schiltach. |
| Bickesheim. | Schliengen. |
| Eichtetten. | Steinheim a. d. Murr. |
| Grosß-Jagersheim. | Trodteilingen. |
| Kirchheim am Neckar. | Willingen. † |
| Kirnbach. | Weyl. |
| Külshheim. | 22. Eigeltingen. |
| Langenbrücken. | Gutenberg. |
| 14. Benningheim. | Lichtenau. |
| Burloddingen. | Reichenbach (Kloster.) |

- | | |
|----------------------------|------------------------|
| 23. Basel. | 29. Fehringen. |
| 25. Kirchheimbolanden. | Feldkirch. |
| Königshofen. | Freudenstadt. † |
| Rheinzabern. | Grosß-Lausenburg. † |
| 26. Billigheim, Amt's Mos- | Hörsden b. Gernsb. † |
| bach. | Langenau. |
| Heubach. | Lauffen, Stadt. |
| Ulm bei Oberkirch. | Mannheim (Wes.) |
| 27. Bahlingen. | Mindau. |
| Calw. | Oberndorf a. Neckar. † |
| Haiterbach. | Seelbach. |
| 28. Schwellingen. | Thiengen b. Waldshut |
| Unter-Cappel bei Bühl. | Triberg. |
| 29. Donaueschingen. | |

Besondere Viehmärkte.

- | | |
|-------------------------|----------------------------|
| 1. Frankenthal. | 13. Müllshheim. |
| Griesen im Koggau. | Weinheim. |
| Zweibrücken. | 14. Billigheim in Rheinh. |
| 2. Müllshheim. | Külshheim. |
| 5. Pforzheim. | 15. Lörrach. |
| 6. Kandell. | Zweibrücken. |
| Mannheim. | 19. Ettlingen. |
| 7. Zurtwangen. | Wingolsheim b. Bruch- |
| Grünstadt. | sal. |
| Radolfszell. | Badenheim. |
| 8. Kandern. | 20. Bretten (Zugl. Schwar- |
| Baihingen an der Enz. | bühl. [Markt]) |
| 9. Sulz am N. (Schaafs- | 21. Griesstadt. |
| markt.) | Quirnbach. |
| 12. Langenbrücken. | 27. Neckargemünd. |
| 13. Carlsruhe. | Schwellingen. |
| Edesheim. | 28. Billigheim in Rheinh. |
| Haploch. | Kaiserslautern. |
| Neustadt i. Schwarzwo. | 30. Dürrmenz. |

dafür belohnen wird. Der Menschen Dank ist oft gering, oder bleibt ganz aus.

Die Geduld ist ein Schlüssel der Freuden; Eilen aber sperrt die Thür auf zur Neuz.

X. Monath.		Katholischer u. Evangelischer October oder Weinmonath.	Planeten-Lauf und Witterung.		Anmerkungen.
Samst.		1 Remigius, Ver.	☾	Abw. d. ☉ 3° f.	geland
40.		Fr. Der Größeste im Himmelreich. Matth. 18, 1-5. Cath. Königs Sohn. Joh. 4, 46-53. (Eph. 5, 15-21.)			
Sonnt.	2	B19. Leodegarius, Th.	☉ ☽ ☿ ♀	☉ l. d. Erdnähe	wolken
Mont.	3	Lucretia, Fairus, Cand.	☽ ☿ ♀	☽ 6. 50. m.	regen
Dienst.	4	Franziskus	☿ ☽ ♀	☿ Aufg. 3 u. m.	trüb
Mittw.	5	Constans, Plazidus	☽ ☿ ♀	☽ ☿ ♀	hell
Donn.	6	Angela, Bruno, Fides	☽ ☿ ♀	☽ in ☽	☽ gr. östl. Ausw.
Freit.	7	Juditha, Amalia	☽ ☿ ♀	☽ ☿ ♀	☽ gr. östl. Ausw.
Samst.	8	Delagius, Amon, Brigitt.	☽ ☿ ♀	☽ ☿ ♀	☽ gr. östl. Ausw.
41.		Fr. Vom hochzeitlichen Kleide. Matth. 22, 2-14. Cath. Königs Rechnung. Matth. 18, 23-35. (Eph. 6, 10-17.)			
Sonnt.	9	B20. Dionysius, Abrah.	☽ ☿ ♀	☽ ☿ ♀	wolken
Mont.	10	Gideon, Franz, Borgia	☽ ☿ ♀	☽ ☿ ♀	trüb
Dienst.	11	Burkhard, Plac. Emil	☽ ☿ ♀	☽ ☿ ♀	unster
Mittw.	12	Pantalus, Walth. Mari.	☽ ☿ ♀	☽ ☿ ♀	wind
Donn.	13	Colmanus, Eduard, Ida	☽ ☿ ♀	☽ gr. südl. Br.	hell
Freit.	14	Calixtus	☽ ☿ ♀	☽ Untg. 9 u. ab.	trüb
Samst.	15	Theresia, Aurelia	☽ ☿ ♀	☽ l. d. Erdferne	wind
42.		Fr. Vom Unkraut unter dem Weizen. Matth. 13, 24-30. Cath. V. Sinsgrofschen. Matth. 22, 15-21. (Phil. 1, 6-11.)			
Sonnt.	16	B21. Gallus Abt	☽ ☿ ♀	☽ ☿ ♀	☽ gr. südl. Br. hell
Mont.	17	Lucina, Hedwig, Florent.	☽ ☿ ♀	☽ ☿ ♀	frisch
Dienst.	18	Lukas Ev., Joh. v. A.	☽ ☿ ♀	Abw. d. ☉ 10° f.	kühl.
Mittw.	19	Ferdinand, Hilarius	☽ ☿ ♀	☽ ☿ ♀	gewölke
Donn.	20	Wendelinus	☽ ☿ ♀	☽ ☿ ♀	regen
Freit.	21	Ursula	☽ ☿ ♀	☽ ☿ ♀	wind
Samst.	22	Columb. Mar. Sal. Cand.	☽ ☿ ♀	☽ Untg. 7 u. ab.	kühl.
43.		Fr. Von des Königs Rechnung. Matth. 18, 23-35. Cath. Obersten Tochter. Matth. 9, 18-26. (Phil. 3, 17-21. u. 4, 1-3.)			
Sonnt.	23	B22. Severin, Verus B.	☽ ☿ ♀	☽ ☿ ♀	wind
Mont.	24	Salomea, Rayb. Everg.	☽ ☿ ♀	☽ im merid. 4 u. m.	trüb
Dienst.	25	Erspinus, Chersanth.	☽ ☿ ♀	☽ im V. ☽ ☿ ♀	kühl.
Mittw.	26	Amandus, Evaristus P.	☽ ☿ ♀	☽ Untg. 6 u. ab.	nebel
Donn.	27	Sabina, Capitolinus	☽ ☿ ♀	☽ ☿ ♀	trüb
Freit.	28	Simon Juda I.	☽ ☿ ♀	☽ 1. 7. m.	trüb
Samst.	29	Narcissus, Eusebia	☽ ☿ ♀	☽ größter Glanz	frisch
44.		Fr. Von der Sinsmünze. Matth. 22, 15-22. Cath. B. ungestüm. Meer. Matth. 8, 23-27. (Röm. 13, 8-10.)			
Sonnt.	30	B23. Hartmann, Eutr.	☽ ☿ ♀	☽ ☿ ♀	geland
Mont.	31	Wolfgang	☽ ☿ ♀	☽ l. d. Erdn. ☽ ☿ ♀	regen

Wie in diesem Monat die Bitterung ist, wird sie auch im März sein. In diesem Monat kalt, so gibts im folgenden Jahr wenig Raupen. Um Gallustag erwartet man noch einen Nachsommer. Wenn Gallus den Butten trägt, ist's ein böß Zeichen für den Wein. So die Eichbäume viel Eicheln tragen u. das Laub nicht gern von den Bäumen fällt, folgt ein kalter Winter. Um diese Zeit soll man die Raupen netter verbrennen. Sek um diese Zeit allerlei Obstbäume, drei oder vier Tage vor oder nach dem Neulicht. Wenn die Schaafe sich Abends nicht gerne heimtreiben lassen, die Vögel nieder auf die Erde fliegen, und die Tauben sich baden, so bedeutet es Schnee oder Regen. Kinder im B ge- boren: Dies Zeichen, das der Monde Lauf herbeiführt, mun- tert dazu auf: Be- mühe dich in deinen Lebenstagen, Be- redt zu sein, scharf- sinnig u. verschlagen, Bewahre dich vor Nachgier, Zorn und Geiz, Sie rauben dir der Freude hohen Reiz. Wird in der Jugend schon dich Kreuz umnachten, So wirst du glücklicher im Alter sein; Und wirst du dich der Kunst des Bergmanns weihn, So ziehst du Gold- Glück auf! — aus tiefen Schachten. Sonnenaufgang 6 Uhr 38 Min. Niedergang 5 Uhr 22 Min.

October hat 31 Tage.

Der Weinmonat
nimmt einen ziemlich
gellinden Anfang.

Neumond den 4
läßt Regen erwarten.

Erst Viertel den 11.
stellt sich mit unfteter
Witterung ein.



Vollmond den 19.
bewirkt trübes Ge-
wölle.

Letzt Viertel den 27.
ist auch zu Wolken ge-
neigt.

Fahrmärkte im October.

- | | |
|--|---|
| 2. Aalen.
Dürkheim.
Gundelsheim.
Leipzig (Mef.) | 16. Langenkandel.
Triburg.
Dallau.
Heidelberg (Mef.)
Heimbach.
Helmstadt.
Pfullendorf.
Kendchen.
Niedlingen.
18. Birtelfeld.
Dettingen bei Heidenh.
Laidingen.
Nürtingen.
Rottweil.
Solothurn.
19. Tegernau. †
20. Göggingen.
St. Wendel.
22. Hasloch.
23. Billigheim in Rheind.
24. Spvingen.
Kirpenheim.
Krozingen.
Möhlingen † (zugleich
Schaafmarkt.)
Säckingen.
Waldorf.
Zell im Wiesenthal. †
25. Glatt am Neckar. †
Knittlingen † (zugleich
Hanfmarkt.)
Langensteinbach. †
Malsch.
Dörsenburg.
Philippsburg.
Strümpfelbrunn.
26. Cappel.
Ichenheim.
Schriesheim.
27. Böbblingen. †
Dottwar.
Sulz am Neckar. †
28. Basel.
Besigheim. |
|--|---|
3. Haslach im Kinzigthal. †
Heddingen.
Möhlingen † (zugleich
Schaafmarkt.)
Schönau bei Heidelberg.
Stühlingen. †
Böhrenbach. †
4. Kehl (Stadt). †
Leinfrich.
Neckargerach.
Norzheim.
Niegel.
Schopfheim. †
Zweibrücken.
6. Nach.
Grafenhausen auf dem
Schwarzwald. †
Pfalzgrafenweiler.
8. Herrenalb (Kloster.)
9. Bellheim.
Remmingen.
Netisheim. †
Scheibenhart.
10. Kuppenheim. †
Nangendingen.
Schramberg. †
Dhann.
11. Altheim.
Bulach. †
Kilsheim.
Nieningen.
St. Georgen bei Billin-
gen. †
Wildstett.
12. Cappel u. Rodock. †
Friesenheim.
Wolfsach im Kinzigth. †
16. Burtheim am Rhein.
Harmerzbach, Thal.
Hünigen.

- | | |
|---|--|
| 28. Bressach.
Denkendorf.
Niemringen.
Friedenheim. †
Griesen im Kleggau. †
Grünstadt.
Herbolzheim.
Korf. †
Leinstetten.
Limbach.
Möskirch.
Nebringen.
Schenkenzell.
Tiefenbronn. † | 28. Billingen. †
Wolfsweiler.
Zell am Hammersbach.
31. Dirmstein.
Kandel.
Ewerer.
31. Berned im Schwarzw.
Etzach. †
Giengen.
Groß-Laufenburg. †
Königsbach.
Neustadt im Schwarz-
wald. †
Schönau i. Wiesenthal. |
|---|--|

Besondere Viehmärkte.

- | | |
|--|--|
| 3. Pforzheim.
4. Kandel.
Lahr.
5. Grünstadt.
6. Frankenthal.
Oberfrich.
Zweibrücken.
7. Müllheim.
11. Billigheim in Rheind.
Carlsruhe.
Eckheim.
Kilsheim.
12. Heidelberg.
Kilsheim.
13. Randern. | 17. Ettlingen.
Schönau b. Heidelberg.
Badenheim.
18. Hasloch.
Mannheim.
19. Grünstadt.
Zweibrücken.
20. Koenzingen.
Lörrach.
Zweibrücken.
25. Billigheim in Rheind.
Mosbach.
Carlsruhe.
28. Sulz a. R. (Schaafm.) |
|--|--|

Aller Anfang ist schwer, sagte Einer,
und stahl zuerst einen Ambos.

Was ist für eine Aehnlichkeit zwischen
einem Licht und einem jungen Mädchen?
Beide wollen gepußt sein. —

Welche Zeit haben die Mädchen am lieb-
sten? — Die Hochzeit.

Vier gute Mütter können vier böse Söhne

21.		Katholischer u. Evangelischer		Planeten-Lauf		Anmerkungen.	
Monat.		November od. Wintermonat		und Witterung			
Dienst.	1	Alle Heiligen	Cath. Feiert.	♂	♀ im ♀	regen	Wenn es in diesem Monat donnet, soll das Getreide wohl gerathen. Ist am St. Martins-Tag trüb, so wird ein leidlicher, ist es aber hell, ein kalter Winter erfolgen. Räffert man im Wintermonat die Wiesen nicht, so giebt wenig Heu. Fällt das Laub von den Bäumen nicht vor Martini ab, so hat man einen kalten Winter zu erwarten. Am Allerheiligentag einen Spahn aus einem Buchbaum gehauen, ist er trocken, so bedeutet einen warmen, und ist er naß, einen kalten Winter. Nach Martini scherzt der Winter nicht. Wenn die Gans auf Martini im Trocknen gehen, so gehen sie auf Weihnachten im Pfuhl. Wenn in diesem Monat die Wasser steigen, so geschieht dergleichen alle folgende Monate, und ist ein nasser Sommer und groß Gewässer zu fürchten. Nach Allerheiligentag folgt gemeinlich feucht Wetter. Kinder im Ha geboren: Dies Zeichen trägt es jedem Menschen ein Verständig und sanftmüthig zu sein, Handthierung weislich ohne Hinterlist zu führen, wie's gerecht und billig ist, Den Haushalt treu und fleißig zu verwalten, Nicht in des Gatten Liebe zu erkalten, Die Kinder im Gehorsam anzuzieh'n, Und alles was nur Krankheit bringt, zu steh'n.
Mittw.	2	Alle Seelen		♂	4. 34. ab.	wolkigt	
Donn.	3	Theoph., Virmln, Gottl.		♂	♀	wind	
Freit.	4	Sigmund, Carol. Emeric		♂	♂ in Oferne	regen	
Samst.	5	Malachias, Zachar. B.		♂	♀	feucht	
45. Br. Von den zehn Jungfrauen. Matth. 25, 1-13. Cath. Samen u. Unkraut. Matth. 13, 24-30. (Col. 3, 12-17.)							
Sonnt.	6	224. Leonhardus		♀	im Onähe	unster	
Mont.	7	Florentin, Engels. Erdm		♂	im ♀, ♂	trüb	
Dienst.	8	4. Bekrönte, Gottfried		♂	in ♀	regen	
Mittw.	9	Theodor		♂	Abw. d. ♂ 17° f.	wind	
Donn.	10	Justus, Tryph. Resplic. P.		♂	1. 41. m.	rauh	
Freit.	11	Martin Bisch.		♂	Untg. 1 u. m.	rifel	
Samst.	12	Martin Pabst, Jonas		♂	in ♀, ♂ in d. Erdferne		
46. Br. Seisung der fünf Tausend. Joh. 6, 1-15 und 24-27. Cath. Vom Senfkörnlein. Matth. 13, 31-35. (1 Thess. 1, 2-10.)							
Sonnt.	13	225. Erndel. Weibert		♀	Dir. ♂	bed	
Mont.	14	Friedrich, Zucund. Levin		♂	♂	frostig	
Dienst.	15	Leopold		♂	Untg. 7 u. ab.	Oschein	
Mittw.	16	Othmarus		♀	gr. nördl. Br.	frisch	
Donn.	17	Florian, Gregor, Hugo		♂	♀, ♀ gr. westl. Ausw.	Gewölke	
Freit.	18	PP. Kirchwehe, Eng. Oct		♂	3. 55. m.		
Samst.	19	Elisabetha R. v. U.		♀	Untg. 6 u. ab.	trüb	
47. Br. Text von der obersten Kirchenbehörde noch besonders zu bestimmen. Cath. Gräuel der Verwüfung. Matth. 24, 15-35. (Col. 1, 9-14.)							
Sonnt.	20	226. Aug. u. Bett. Am		♂	Ausg. 1/2 3 u. m.	trüb	
Mont.	21	María Opferung		♂	im ♀, ♂	kalt	
Dienst.	22	Cäcilia		♂	in ♀, ♂	wind	
Mittw.	23	Clemens, Fel.		♂	Abw. d. ♂ 20° f.	nebel	
Donn.	24	Chrysogonus, Joh. v. t		♂	im merid. 1/2 6 u. m. naß		
Freit.	25	Catharina		♂	9. 26. m.	neblig	
Samst.	26	Conradus		♂	♀	frostig	
48. Br. Weil wir solches wissen zc. Röm. 13, 11-14. Cath. Es werden Zeichen geschehen. Luk. 21, 25-33. (Röm. 13, 11-14.)							
Sonnt.	27	227. Adv. von Arch. Jer.		♀	Ret. ♂ in d. Erdn. kalt		
Mont.	28	Costhenes, R. Günther		♂	♂	rifel	
Dienst.	29	Saturninus, Noa		♂	♀ Untg. 7 u. ab.	rauh	
Mittw.	30	Andreas Ap.		♂	♂ Untg. 6 u. ab.	kalt	

Den 15. Sonnenaufgang 7 Uhr 28 Min. — Niedergang 4 Uhr 32 Min.
Tageslänge: 9 Stunden 4 Minuten.

November hat 30 Tage.

Der Wintermonat fängt an mit Regenwetter.

Neumond den 2. setzt die unfreundliche Witterung fort.

Erst Viertel den 10.



stellt sich bei rauher Luft ein.

Vollmond den 18. bewirkt trübe Wolken.

Leztviertel den 25. ist in Nebelwolken gehüllt.

Fahrmärkte im November.

- | | |
|--|---|
| 1. Durlach. †
Hausach im Kinzigthal.
Heilbronn (Nes.)
Kirchberg. | 13. Wachenheim.
14. Engen.
Freiburg im Br. (Nes.)
Grosseltingen.
Haslach i. Kinzigthal. †
Markdorf a. Bodensee.
Stein bei Pforzheim.
Thann.
Röhrenbach. †
Waldstadt. |
| 2. Emmendingen. †
Kirchheim unter Teck. | 15. Baden.
Ettlingen.
Kaiserslautern.
Kirchheimbolanden.
Schwellingen (Gespinnstmarkt.) |
| 3. Reutelspach.
Bretten.
Müllheim. † | 16. Biberach i. Kinzigthal.
Eappel u. Rodet. †
Erlenheim. †
Waihingen a. der Enz. †
(zugl. Hansmarkt.) |
| 4. Lindau. | 17. Blumberg.
Derdingen, A. Maulbronn. †
Ersingen.
Hayingen.
Hornberg. †
Marbach.
Neustadt bei Wischen.
Wehr. |
| 6. Deidesheim.
Rhodt. | 18. Gundelsheim.
Schönau b. Heidelberg. |
| 7. Avenweier.
Bühl.
Carlsruhe (Nes.) †
Dörigheim.
Sinsheim.
Stühlingen.
Trochtelzingen. | 19. Muen an der Teck.
Birkenfeld. |
| 8. Dornstetten.
Ermendingen.
Geisingen. †
Grödingen b. Durlach.
Fahr. †
St. Leon. Amts Philippshurg.
Schweigen.
Stetten am kalten W. †
Weinheim. | 21. Sinneringen.
Wöhringen † (zugleich Schaaßmarkt.)
Rusploch (zugleich Hansmarkt.) |
| 9. Gengenbach. †
Neersburg.
Rheinfelden. | 22. Altenstaig.
Bergabern.
Bruchsal.
Eichersheim (Hans- u. Leinwandmarkt.) |
| 10. Dürmenz. †
Lipptingen. †
Mosbach.
Rudolfszell. | |
| 11. Alten.
Bischofsheim a. d. Tau.
Bonnndorf. †
Brackenheim.
Buchen.
Donauschingen.
Schafhausen.
Stauffen, Stadt. | |

- | | |
|---|---|
| 22. Endingen.
Nesl (Stadt). † | 29. Kandern.
Malterdingen. |
| 23. Sasbach bei Abern.
Wimpfen am Berg. | 30. Weilstein. †
Gochsheim.
Heidenheim.
Heppenheim.
Laichingen.
Mosbach (Gespinnstmarkt.) |
| 24. Blochingen.
Eberbach am Neckar.
Eigeldingen.
Hafmersheim am Neck.
Mühlburg.
Waldkirch. † | Neudenau.
Oberndorf am Neckar. †
Oberriexingen.
Pfeffelbach.
Riechen.
Säckingen.
Schiltach.
Steinbach bei Bühl. †
Tübingen b. Waldsh. †
Zweibrücken. |
| 25. Benningheim.
Bräunlingen.
Klein-Lausenbourg. †
Mahlberg.
Neckargemünd.
Seelbach.
Triberg. | |
| 29. Graben.
Hüfingen. | |

Besondere Viehmärkte.

- | | |
|--|--|
| 1. Randel.
Mannheim. | 14. Ettlingen. |
| 2. Bretten.
Grünstadt. | 15. Hasloch.
Mosbach. |
| 3. Frankenthal.
Griessen im Neggau.
Zweibrücken. | 16. Grünstadt.
Dürrnbach. |
| 7. Pforzheim. | 17. Forrad.
Zweibrücken. |
| 8. Bühl.
Edesheim.
Gernsbach.
Neustadt i. Schwarzw. | 21. Bruchsal.
Wachenheim. |
| 9. Bilsigheim in Rheinh. | 22. Sinsheim. |
| 10. Kandern. | 23. Bilsigheim in Rheinh. |
| 12. Bischofsheim a. d. Taub. | 25. Kastell.
29. Gochsheim.
Heilbronn.
Waldkirch. |

gebären: nämlich die Wahrheit verursacht den Neid, die Glückseligkeit gebiert Hofart, die Sicherheit bringt in Gefahr, und zu viel Gemeinschaft macht Verachtung.

XII. Katholischer u. Evangelischer		Planeten-Lauf		Anmerkungen.	
Monat.	Dezember od. Christmonat	und Witterung.			
Donn.	1 Eligius, Longinus, Mar.		♁ ♀ kalt	Donnerts in diesem Monat, so bedeuts viel Regen u. Wind, und wird der Saamen vom Brenner verderbt. Ist es an den Weihnachts-Fevertagen winter, sollen die Bäume folgen des Jahr viel Obst tragen. Grüne Weihnachten, w e i ß e Oftern.	
Freit.	2 Candidus, Bibiana		♁ 4. 41. m. ♁ ♀ frost		
Samst.	3 Luc., Franz, Pav. Casan		♀ Untg. 5 u. ab. feucht		
49. Pr. Was aber zuvor geschrieben ic. Röm. 15, 4-13. Cath. Johannes im Gefangniß. Matth. 11, 2-10. (Röm. 15, 4-13.)					
Sonnt.	4 Bz. Adv. Barbara		♁ ♁ wind	Im Dezember trocken und eingefroren macht, daß der Weinstock mehr Kälte vertragen kann, als ein Fichtbaum.	
Mont.	5 Cordula, Sabb., Abigall		♀ in ♁. ♁ im ♁. ♁ ♁		
Dienst.	6 Nicolaus		♂ Aufg. 1/2 3 u. m. schnee		
Mittw.	7 Agathon, Ambrosius		Abw. d. ♁ 22° f. feucht		
Donn.	8 Maria Empf. Cath. Feiert.		♀ Untg. 1/2 7 u. ab. kalt		
Freit.	9 Willibald, Leocad. Joach.		♀ 9. 50. ab. Gewölke		
Samst.	10 Walthey, Eulalia, Judith		♁ in der Erdf. ♁ ♁		
50. Pr. Dafür halte uns Jedermann ic. 1. Kor. 4, 1-5. Cath. Johannes Zeugniß von Christo. Joh. 1, 19-28. (Phil. 4, 4-7.)					
Sonnt.	11 Bz. Adv. Damastus, P.		♀ im ♁, ♀ im ♁ trüb		Benedictum Wehnacht ist feucht und naß, So gibts leere Speicher und leere Fas.
Mont.	12 Paul, Hermogen, Epim.		* ♁ ♁, ♀ ♁ ♂ schnee		
Dienst.	13 Lucia, Ottilia		♁ im merid. 6 u. ab. trüb		
Mittw.	14 Quat. Nicasus, Matr.		♁ Untg. 5 u. ab. kalt		
Donn.	15 Abraham, Jonat. Christ.		Abw. d. ♁ 23° f. frostig		
Freit.	16 Adelheid, Euseb., Albert		♁ ♁ ♁ wolkent		
Samst.	17 Lazarus		♁ 7. 12. ab. ♁ ♁ duff		
51. Pr. Freuet euch in dem Herrn ic. Phil. 4, 4-7. Cath. Stimme in der Wüste. Luk. 3, 1-4. (1 Cor. 4, 1-5.)					
Sonnt.	18 Bz. Adv. Wunibald, M.		♁ im ♁ kalt	Das Holz in den zwei letzten Tagen gefall, ist gar dauerhaft.	
Mont.	19 Nemesius, Janita		♁ ♁ ♁, ♁ ♁ ♁ wind		
Dienst.	20 Achilles, Christian		♁ ♁ ♁, ♁ in Ofene hell		
Mittw.	21 Thomas, Aposiel		♁ im ♁ 7 u. ab. kurz. Tag		
Donn.	22 Chirid., Bertha, Beata F.		♁ ♁ ♁ (Winters Anf.)		
Freit.	23 Dagobert, Victoria		♁ in der Erdn. dunkel		
Samst.	24 Adam, Eva		♁ 5. 12. ab. ♁ in trüb		
52. Pr. Es ist erschienen die heilsame Gnade ic. Titus 2, 11-14. Cath. Von der Geburt Christi. Luk. 2, 1-14. (Titus 2, 11-14.)					
Sonnt.	25 Christfest		♁ im merid. 7 u. m. wind		Kinder im ♁ geboren: Das letzte Zeichen in dem Jahr, Befiehl es deutlich dir und klar: Korn, Tief-sinn u. Melancholie. Und traurige Gedanken stieh; Sei streng, doch unerschöpflich nie; Enthülle die verborgne Kunst, Zerstreue des Gold-machers Dunst. Bist du geneigt zum Ackerbau, So acht auf Saat u. Ernt' genau; Bist du der Kaufmannschaft geweiht, So treibe sie mit Freundschaft!
Mont.	26 2. Christf. Stephanus		♁ Aufg. 1/2 4 u. m. unket		
Dienst.	27 Johannes Evang.		♁ ♁ ♁, ♁ ♁ ♁ dunkel		
Mittw.	28 Kindleintag		♁ in ♁, trüb		
Donn.	29 Thomas, Jonathan		Abw. d. ♁ 23° f. frostig		
Freit.	30 David		♁ ♁ ♁, ♁ kleinste		
Samst.	31 Schluss Gottesdienst Evl.		♁ 7. 29. ab. ♁ in ♁ ♁		
Den 15. Sonnenaufgang 7 Uhr 52 Min. — Niedergang 4 Uhr 8 Min. Tageslänge: 8 Stunden 16 Minuten.					

Dezember hat 31 Tage.

Der Christmonat
nimmt einen kalten
Anfang.

Neumond den 2.
verursacht frostige
Winde.

Erst Viertel den 9.
ist zu Schnee geneigt.
Vollmond den 17.



bringt auch Schnee-
gewölke mit sich.

Letzt Viertel den 24.
stellt sich mit trüber
Luft ein.

Neumond den 31.
endiget das Jahr mit
Dunkelheit und einer
unsichtbaren Sonnen-
finsterniß.

Fahrmärkte im Dezember.

- | | |
|---|-----------------------|
| 1. Empfingen. | 13. Weinheim. |
| Reuzingen. † | 15. Sulz am Neckar. † |
| 4. Anweiler. | 16. Basel. |
| Frankenthal. | 19. Gernsbach. |
| Furtwangen. † | 20. Bablingen. |
| 5. Puch. | Laß. † |
| Dieß. | Reustadt an der |
| Schliengen. | Harbr. |
| 6. Bietigheim. † (zugl. 21. Bischofsheim a. der | Lauber. |
| Flachsmarkt.) | |
| Fehringen. | Bddigheim. |
| Grünstadt. | Diemringen. |
| Haigerloch. | Ettlingen. |
| Heitersheim i. Breis- | Feldkirch. |
| gau. | Kochendorf. |
| Oberkirch. | Langenau. |
| Yforzheim. | Lauffen, Stadt. |
| St. Wendel. | Kust. |
| Schoppsheim. † | Billingen. † |
| Schramberg. † | Zaisenhäulen. |
| Wiesloch. | 22. Nach. |
| 7. Durlach. † | Hayingen. |
| 11. Königshofen. | Lichtenau. |
| 12. Hechingen. | Wolfach i. Kinzigth. |
| Ubnau. | 25. Straßburg (Meß.) |
| 13. Calw. | 27. Tryberg. |
| Dettingen unt. Teck. | 28. Griesen im Kleg- |
| Emmendingen. † | gau. † |
| Hausach i. Kinzigth. | Hornberg. † |
| Mößkirch. | Löffingen. |
| Solothurn. | |

Besondere Viehmärkte.

- | | |
|---------------|---------------|
| 1. Karlsruhe. | 5. Yforzheim. |
| Frankenthal. | 6. Bretten. |
| Zweibrücken. | Kandel. |

- | | |
|-------------------------|---------------------------|
| 6. Mannheim. | 21. Grünstadt. |
| 7. Grünstadt. | Quirnbach. |
| 8. Randeru. | 22. Bischofsheim a. der |
| 13. Langenbrücken. | Lauber. |
| Kültsheim. | 26. Reustadt an der |
| 14. Billigheim i. Rhod. | Hardt. |
| 15. Lörrach. | 27. Knittlingen. |
| Zweibrücken. | 28. Billigheim i. Rheinh- |
| 16. Wachenheim. | baiern. |
| 20. Hasloch. | Ettlingen. |

Sprüche.

Nie werde trüg' in guter Zeit,
Im Glück mach' dich auf Sturm bereit.

Wer keinen Glauben halten will,
Wird Untreu auch erfahren viel.

Ein weises Herz, ein froher Muth,
Sind köstlicher als Gold und Gut.

Wird die Magd die Frau im Haus,
Lagt sie den Herrn zum Thor hinaus.

An jedem Tage wähle Dir,
O Christ! ein Beispiel schöner Thaten:
Laß Dir durch weise Lehren ratheu,
Du spürst im Herz' den Lohn dafür!
So wird das Jahr, bei ruhigem Gewissen,
Verdienstlich Dir und schön vorüberstießeu.

Vertichtigung.

In obigem Verzeichniß der auf die richtigen
Tage des Jahres 1842 fallenden Märkte ist in ei-
nigen Abdrücken abzuändern:
Mühlburg: 25. (statt 24.) März und 24.
(statt 30.) November.

Zeit-Rechnung auf das Jahr 1842.

Die gewöhnliche Zeitrechnung.

Im gregorianischen Kalender.

Die goldene Zahl 19. Die Epochen 18. Sonnenjahr
 3. Der Römer Zinsjahr 15. Der Sonntags-
 Buchstabe B. Centruages. 23. Januar. Achermitiv.
 9. Febr. Oftersonntag 27. März. Auffahrtstag 5.
 Mai. Pfingstfest 15. Mai. Trinitatis-Sonntag
 22. Mai. Fronleichnamstag 26. Mai. Erster Ad-
 vents-Sonntag 27. Novbr. Zahl der Sonntage nach
 Trinitatis: 26. Quatember: 16. Febr. / 18. Mai,
 21. Septbr. und 14. Dezbr. Zwischen Weihnachten
 und Faßen sind 6 Wochen und 1 Tag.

Ordentliche Zeitrechnung auf 1842.

Nach der Erschaffung der Welt	Jahr 5791
Nach Erbauung der Stadt Rom	— 2505
Nach Erfindung der Buchdruckerei	— 402
Nach der Reformation D. Martin Luthers	— 325
Nach dem westphälischen Frieden	— 194
Nach Erbauung d. Residenzstadt Carlsruhe	— 127
Nach Annahme d. großh. Würde u. Souve- ränität von Seiten des Landesregenten	— 36
Nach Antritt der Regierung Karl Leopold Friedrichs Großherzogs von Baden	— 12

Bedeutung der Zeichen dieses Kalenders.

Der Neumond	☉	Stier	♉	Wassermann	♊	Die Planeten:
Das erste Viertel	☾	Zwillinge	♊	Fische	♋	Saturnus
Der Vollmond	☽	Krebs	♌	Die Aspekten:		Jupiter
Das letzte Viertel	☾	Löwe	♍	Zusammenkunft	♋	Mars
Stund Vormittag	☽	Jungfrau	♎	Gegenschein	♌	Venus
Stund Nachmittag	☽	Waage	♏	Dritterschein	♍	Merkurius
Die 12 Himmels- zeichen:		Scorpion	♐	Vierterschein	♎	Uranus
Widder	♈	Schütze	♑	Sechsterschein	♏	Mond
		Steinbock	♒	(Auf- u. Unterg.)	☽	Sonne

Kalender der Juden.

Das 5602te Jahr der Welt.

1842.	Neumonde und Feste.	1842.	Neumonde und Feste.
Januar 12	der 1 Schebat.	August 7	der 1 Elul.
Febr. 11	— 1 Adar.	Sept. 5	— 1 Tisri. Neujahrsfest 5603.*
23	— 13 — Fasten Esther.	6	— 2 — zweites Neujahrsfest.*
24	— 14 — Purim od. Hamansfest.*	7	— 3 — Fasten Gedaljah.
25	— 15 — Susann Purim.	14	— 10 — Versöhnungsfest oder lange Nacht.*
März 12	— 1 Nisan.	19	— 15 — Laubhüttenfest.*
26	— 15 — Passah oder Osterfest.*	20	— 16 — zweites Laubhüttenf.*
27	— 16 — zweites Fest.*	25	— 21 — Palmensfest.
April 1	— 21 — siebentes Fest.*	26	— 22 — Versammlung ob. Laub- hütten-Ende.*
2	— 22 — Osterfest Ende.*		— 23 — Gesekreude.*
11	— 1 Ijar.	Octbr. 27	— 1 Marcheswan.
28	— 18 — Schülterfest.	Novbr. 4	— 1 Eislen.
May 10	— 1 Siwan.	28	— 25 — Tempelweiße.
15	— 6 — Wochen- od. Pfingstfest.*	Decbr. 4	— 1 Lebeth.
16	— 7 — zweites Fest.*	13	— 10 — Fasten, Belagerung Jerusalem's.
Juni 9	— 1 Tamuz.	1843.	
26	— 18 — Fasten, Tempelerober.	Jan. 2	— 1 Schebat.
Juli 8	— 1 Ab.		
17	— 10 — Fasten; Tempelverbren- nung.*		

Die mit * bezeichneten Tage werden strengs ge-
 feiert.